Alienware 27 280Hz QD-OLED Gaming-Monitor

AW2725D

Bedienungsanleitung

Monitormodell: AW2725D
Regulierungsmodell: AW2725Dt
Mai 2025
Rev. A00

ALIENWARE™

Hinweis, Achtung und Warnung

ⓘ **HINWEIS:** Ein HINWEIS weist Sie auf wichtige Informationen hin, die Ihnen bei der besseren Nutzung Ihres Produktes helfen.

△ **ACHTUNG: ACHTUNG zeigt entweder potenzielle Hardware-Schäden oder Datenverluste und informiert Sie, wie Sie das Problem vermeiden.**

⚠ **WARNUNG: Eine WARNUNG weist Sie auf die potenzielle Gefahr von Sachschäden, Personenschäden oder Tod hin.**

© 2025 Dell Inc. oder ihre Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten. Dell Technologies, Dell und andere Marken sind Marken der Dell Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften. Andere Handelsnamen können Handelsnamen im Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer sein.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise **5**
Über Ihren Monitor **6**
Lieferumfang **6**
Funktionen und Merkmale des Produktes **7**
Betriebssystem-Kompatibilität **7**
Identifizierung von Einzelteilen und Bedienelementen **8**
Ansicht von vorn 8
Ansicht von hinten 8
Ansicht von unten 9
Spezifikationen des Monitors **10**
Auflösungsspezifikationen 11
Voreingestellte Anzeigemodi 11
Elektrische Spezifikationen 13
Physikalische Eigenschaften 14
Eigenschaften der Umgebung 14
Pinbelegung **15**
DisplayPort-Anschluss 15
HDMI 1/HDMI 2-Anschluss 16
Plug-and-Play **19**
QD-OLED Qualitäts- und Pixelrichtlinie Monitor **19**
Ergonomie **20**
Umgang mit Ihrem Display und Bewegen des Displays **21**
Wartungshinweise **22**
Reinigung Ihres Monitors 22
Aufstellen des Monitors **23**
Montieren des Monitorständers **23**
Verwendung der Neigungsverstellung, Drehverstellung und Höhenverstellung **25**
Neigungs- und Schwenkverstellung 25
Höhenverstellung 25
Einstellung des Drehpunkts 26
Anschließen Ihres Monitors **27**
Kabel organisieren **28**
Sichern Ihres Monitors über ein Kensington-Schloss (optional) **28**
Entfernen des Monitorständers **29**
VESA-Wandmontage (optional) **29**
Bedienung des Monitors **30**
Monitor einschalten **30**
Verwendung der Joystick-Steuerung **30**
Zugriff auf die Menü-Startseite **31**
Benutzen des Bildschirmmenüs (OSD-Menü) **32**
Zugang zum Menüsystem 32
OSD-Warnmeldungen 44
Sperren der Bedienungstasten 47
Einstellung der maximalen Auflösung **47**
Anforderungen für die Anzeige oder Wiedergabe von HDR-Inhalten **48**
Verwendung der AlienFX-Anwendung **49**

Voraussetzungen 49
Installation von AWCC über das Windows-Update 49
Installation von AWCC von der Dell Support-Website 49
Anpassen der Gaming-Funktionen 49
Einstellung 51
Eingabe 51
Problembehebung 52
Selbsttest 52
Integrierte Diagnose 52
Häufige Probleme 54
Universal Serial Bus (USB) spezifische Probleme 57
Regulatorische Informationen 58
FCC-Hinweise (nur USA) und andere regulatorische Informationen 58
EU-Produktdatenbank für Energieetikett und Produktinformationsblatt 58
Dell kontaktieren 59

Sicherheitshinweise

Verwenden Sie folgende Sicherheitsrichtlinien zum Schutz Ihres Monitors vor möglichen Schäden und zur Gewährleistung Ihrer persönlichen Sicherheit. Sofern nicht anders angegeben, wird bei jedem Verfahren in diesem Dokument davon ausgegangen, dass Sie die Sicherheitsinformationen gelesen haben, die mit Ihrem Monitor geliefert wurden.

ⓘ **HINWEIS:** Lesen Sie vor Verwendung des Monitors die mit Ihrem Monitor gelieferten und am Produkt aufgedruckten Sicherheitshinweise. Bewahren Sie die Dokumentation zum künftigen Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

⚠ **WARNUNG: Die Benutzung anderer als in dieser Dokumentation angegebener Bedienelemente, Einstellungen oder Schritte kann zu gefährlicher Schockbelastung sowie elektrischen und/oder mechanischen Gefährdungen führen.**

△ **ACHTUNG: Die mögliche langfristige Auswirkung des Hörens von Audio bei hoher Lautstärke über die Kopfhörer (an Monitoren, die dies unterstützen) kann Ihr Hörvermögen schädigen.**

- Stellen Sie den Monitor auf einen festen Untergrund und gehen Sie sorgsam damit um.
  - Der Bildschirm ist zerbrechlich und kann beschädigt werden, wenn er fallen gelassen oder mit einem scharfen Gegenstand gedrückt wird.
  - Achten Sie darauf, dass die elektrischen Angaben Ihres Monitors mit der Stromversorgung in Ihrer Region übereinstimmen.
  - Halten Sie den Monitor bei Raumtemperatur. Übermäßig kalte oder heiße Bedingungen können sich nachteilig auf die Quantum-Dots-Organische Leuchtdiode (QD-OLED) Technologie des Displays auswirken.
  - Schließen sie das Netzkabel vom Monitor an eine leicht zugängliche Steckdose in der Nähe des Monitors an. Siehe Anschließen Ihres Monitors.
- Der Monitor darf nicht auf einem feuchten oder gar nassen Untergrund oder in der Nähe von Wasser aufgestellt und verwendet werden.
- Setzen Sie den Monitor keinen starken Vibrationen oder intensiven Stößen aus. Stellen Sie den Monitor beispielsweise nicht in den Kofferraum eines Fahrzeugs.
- Trennen Sie den Monitor vom Stromnetz, wenn er längere Zeit nicht verwendet wird.
- Vermeiden Sie einen Stromschlag, indem Sie nicht versuchen, Abdeckungen zu entfernen oder das Innere des Monitors zu berühren.
- Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig. Bewahren Sie dieses Dokument zum künftigen Nachschlagen auf. Beachten Sie alle Warnungen und Anweisungen, die auf dem Produkt angebracht sind.
- Bestimmte Monitore können mit einer separat erhältlichen VESA-Halterung an der Wand montiert werden. Achten Sie darauf, die richtigen VESA-Spezifikationen wie im Abschnitt zur Wandmontage der Bedienungsanleitung angegeben zu verwenden.

Weitere Informationen zu Sicherheitsanweisungen finden Sie im Dokument Informationen zu Sicherheit, Umwelt und Richtlinien (SERI), das mit Ihrem Monitor geliefert wird.

Über Ihren Monitor

Lieferumfang

Die folgende Tabelle zeigt eine Liste der Komponenten, die mit Ihrem Monitor geliefert werden. Wenden Sie sich an Dell, falls etwas fehlen sollte. Weitere Informationen finden Sie unter Dell kontaktieren.

HINWEIS: Einige Komponenten können optional sein und werden möglicherweise nicht mit Ihrem Monitor geliefert. Einige Funktionen und Merkmale sind in bestimmten Ländern möglicherweise nicht verfügbar.

Tabelle 1. Monitorkomponenten und ihre Beschreibungen.

Abbildung der Komponente	Beschreibung der Komponente
	Monitor
	Ständer
	Standfuß
	Netzkabel (variiert je nach Land oder Region)
	USB 5 Gbps Typ-A- auf Typ-B-Kabel (1,80 m)
	DisplayPort zu DisplayPort 1.4-Kabel (1,80 m)
	HDMI 2.1 FRL-Kabel (1,80 m)
	Mikrofaser-Tuch
	• QR-Karte • Informationen zu Sicherheit, Umwelt und Richtlinien • Alienware Aufkleber

Funktionen und Merkmale des Produktes

Das **Alienware AW2725D** verwendet Quantum Dots und Organische Leuchtdioden (OLEDs) als leuchtende Substanz für Farben sowie Oxid TFT als aktives Element. Der Monitor besitzt nachstehende Eigenschaften:

- 678,2 mm (26,7-Zoll) sichtbare Fläche (diagonal gemessen).
- Die AMD FreeSync Premium Pro-Technologie, die NVIDIA G-Sync-kompatible Zertifizierung und die VESA AdaptiveSync Display-Zertifizierung minimieren Grafikverzerrungen wie Tearing und Stottern für ein flüssigeres Gameplay.
- Unterstützt die AMD FreeSync Premium Pro-Technologie, die NVIDIA G-Sync-kompatible Zertifizierung und VESA AdaptiveSync Display, mit einer Bildwiederholfrequenz von 280 Hz und einer extrem schnellen Reaktionszeit von 0,03 ms von Grau zu Grau.
- Farbraum von DCI-P3 99,3 %.
- Neigen, Schwenken, Drehen und Höhenverstellung.
- Abnehmbarer Sockelständer und Video Electronics Standards Association (VESA) 100 mm Befestigungslöcher für flexible Montagelösungen.
- Digitale Konnektivität über einen DisplayPort-Anschlüsse und zwei HDMI-Anschlüsse.
- Der Monitor ist ausgestattet mit:
  - Ein USB 5 Gbps Typ-B Upstream-Anschluss
  - Ein USB 5 Gbps Typ-A Downstream-Anschluss.
  - Ein USB-C 5Gbps Downstream-Anschluss (nur Daten) mit einer Ladeleistung von bis zu 15 W
- Plug-and-Play-fähig, falls von Ihrem Computer unterstützt.
- Einstellungen über Bildschirmanzeige (OSD) für einfaches Einrichten und einfache Bildschirmoptimierung.
- Unterstützt Bild-neben-Bild (PBP), Bild-in-Bild (PIP) und den Konsolenmodus.
- AW2725D bietet eine umfangreiche Auswahl an Preset-Modi, einschließlich:
  - Ego-Shooter (FPS)
  - Mehrspieler-Online-Kampfarena (MOBA) oder Echtzeit-Strategie (RTS)
  - Rollenspiel (RPG)
  - Racing (SPORTS)
  - Schöpfer
  - Drei anpassbare Spielmodi

  Darüber hinaus werden wichtige erweiterte Gaming-Funktionen wie Timer, Bildwiederholrate und Display-Ausrichtung bereitgestellt, um die Leistung des Spielers zu verbessern und den besten Vorteil im Spiel zu bieten.
- Kensington-Schloss-Port.
- ≤ 0,3 W im Aus-Modus.
- VESA DisplayHDR True Black 400.
- Optimieren Sie den Augenkomfort mit einem flimmerfreien Bildschirm und der ComfortView Plus-Funktion, die die Emission von blauem Licht minimiert.
- Der Monitor nutzt Flimmerfreie Technologie, die für das Auge sichtbares Flimmern beseitigt, ein komfortables Anzeigeerlebnis bietet und verhindert, dass Benutzer unter Augenbelastung und Ermüdung leiden.
- Dieser Monitor verwendet einen Bildschirm mit geringen Blaulichtemissionen. Wenn der Monitor auf die werkseitigen Einstellungen oder Standardeinstellungen zurückgesetzt wird, entspricht er der Hardware-Zertifizierung für blaues Licht der Kategorie 3 des TÜV Rheinland.

  Blaulichtverhältnis:

  Das Verhältnis des Lichts im Bereich von 415 nm–455 nm im Vergleich zu 400 nm–500 nm sollte weniger als 50 % betragen.

Kategorie	Blaulichtverhältnis
1	≤ 20 %
2	20 % < R ≤ 35 %
3	35 % < R ≤ 50 %

- Verringert die Intensität des vom Bildschirm ausgegebenen gefährlichen blauen Lichts, wodurch die Betrachtung für Ihre Augen komfortabler wird, ohne dass die Farbgenauigkeit beeinträchtigt wird.

⚠ **WARNUNG: Die möglichen langfristigen Auswirkungen der vom Monitor ausgestrahlten blauen Lichts können die Augen schädigen, was unter anderem Augenermüdung und digitale Augenbelastung umfasst. Die ComfortView Plus-Funktion ist darauf ausgelegt, die Menge an blauem Licht zu reduzieren, das vom Monitor ausgestrahlt wird, um den Augenkomfort zu optimieren.**

Betriebssystem-Kompatibilität

- Windows 10 und später*

*Die Betriebssystem-Kompatibilität an Monitoren der Marken Dell und Alienware kann in Abhängigkeit von bestimmten Faktoren variieren, wie:

- Spezifische Veröffentlichungsdaten, wenn Betriebssystem-Versionen, Patches oder Aktualisierungen verfügbar sind.
- Spezifische Veröffentlichungsdaten, an denen Firmware-, Softwareanwendungs- oder Treiberaktualisierungen für Dell- und Alienware-Monitore auf der Dell Support-Website verfügbar sind.

Identifizierung von Einzelteilen und Bedienelementen

Ansicht von vorn



Abbildung 1. Frontansicht des Monitors

Tabelle 2. Bestandteile und Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	Ein-/Austaste (mit LED-Anzeige)	▪ Zum Ein- oder Ausschalten des Monitors. ▪ Ein blaues Licht zeigt durch konstantes Leuchten an, dass der Monitor eingeschaltet ist und funktioniert. ▪ Das blinkende weiße Licht zeigt an, dass sich der Monitor im Standby-Modus befindet. ▪ Blinkendes grünes Licht zeigt an, dass Pixel-Aktualisierung im Gange ist.

Ansicht von hinten



Abbildung 2. Rückansicht des Monitors

Tabelle 3. Bestandteile und Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	VESA-Montagelöcher (4) (100 mm x 100 mm) – hinter angebrachtem VESA-Abdeckung	Wandmontage des Monitors mit einem VESA-kompatiblen Wandmontagekit.
2	Regulatorisches Etikett	Angabe behördlicher Genehmigungen.
3	Monitorständer-Entriegelungstaste	Löst den Ständer vom Monitor.
4	Steckplatz für die Kabelführung	Zum Ordnen von Kabeln, indem man sie durch den Schlitz steckt.

Ansicht von unten

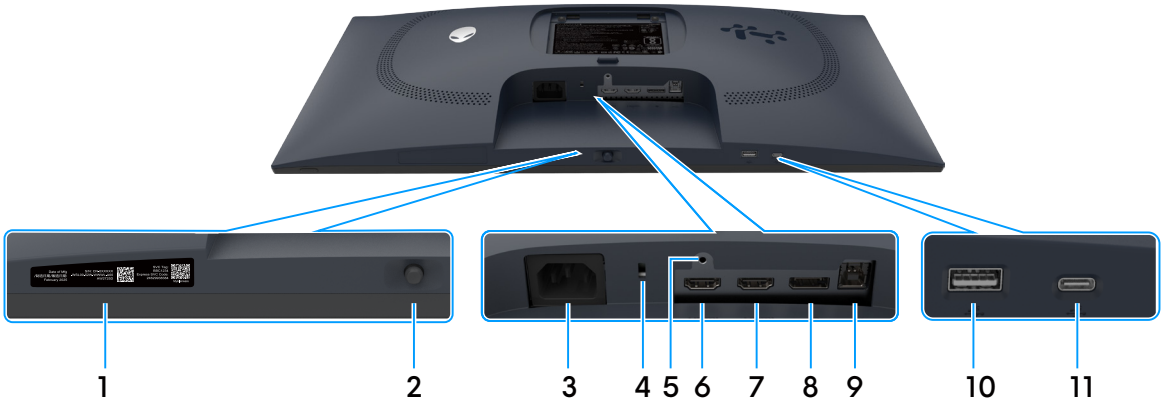


Abbildung 3. Unteransicht des Monitors

Tabelle 4. Bestandteile und Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	Mein Alienware-QR-Code, Seriennummer und Service-Tag-Etikett	Beachten Sie dieses Etikett, falls Sie sich an den technischen Support von Dell wenden müssen. Das Service-Tag ist eine eindeutige alphanumerische Kennung, mit der Dell-Servicetechniker die Hardwarekomponenten in Ihrem Computer identifizieren und auf Garantieinformationen zugreifen können.
2	Joystick	Verwenden Sie es, um das OSD-Menü zu steuern. Weitere Informationen finden Sie unter Bedienung des Monitors.
3	Stromanschluss	Schließen Sie das Stromkabel an (mit Ihrem Monitor geliefert).
4	Sicherheits-Schloss-Steckplatz (basierend auf Kensington Security Slot)	Sichern Sie Ihren Monitor über ein Sicherheitsschloss (separat erhältlich), um eine unautorisierte Bewegung Ihres Monitors zu verhindern.
5	Standsperre	Sperren Sie den Standfuß mit einer M3 x 6 mm Schraube (Schraube nicht im Lieferumfang enthalten) am Monitor.
6	HDMI 1-Anschluss	Schließen Sie Ihren Computer mit dem HDMI 2.1-Kabel (im Lieferumfang Ihres Monitors enthalten) an diesen Anschluss an.
7	HDMI 2-Anschluss	
8	DisplayPort-Anschluss	Schließen Sie Ihren Computer mit dem DisplayPort-zu-DisplayPort-Kabel (im Lieferumfang des Monitors enthalten) an diesen Anschluss an.
9	USB Typ-B Upstream-Anschluss	Schließen Sie das USB-Kabel (im Lieferumfang Ihres Monitors enthalten) an diesen Anschluss und an Ihren Computer an, um die USB-Anschlüsse an Ihrem Monitor zu aktivieren.
10	USB Typ-A Downstream-Anschlüsse	Schließen Sie Ihre USB-Peripheriegeräte wie Maus und Tastatur an. **HINWEIS:** Um diese Anschlüsse zu verwenden, müssen Sie das USB-Upstream-Kabel (im Lieferumfang des Monitors enthalten) zwischen dem Monitor und dem Computer anschließen.
11	USB Typ-C Downstream-Anschluss mit Power Charging (nur Daten)	Verbinden, um Ihr USB-Gerät aufzuladen. **HINWEIS:** Um diesen Anschluss zu verwenden, müssen Sie das USB-Kabel (im Lieferumfang des Monitors enthalten) an den USB-Upstream-Anschluss des Monitors und an Ihren Computer anschließen. **HINWEIS:** Um Signalstörungen zu vermeiden, schließen Sie keine anderen USB-Geräte an den benachbarten USB-Anschluss an, wenn Sie ein drahtloses USB-Gerät an einem Downstream-USB-Anschluss verwenden.

Spezifikationen des Monitors

Tabelle 5. Technische Daten des Monitors.

Beschreibung	Wert
Bildschirmtyp	Farb-Aktivmatrix
Anzeigetyp	Quantum-Dots-Organische Leuchtdiode (QD-OLED) Technologie
Seitenverhältnis	16:9
Anzeigbare Bildabmessungen	
Bildschirmdiagonale	678,2 mm (26,7-Zoll)
Aktiver Bereich	
Horizontal	590,42 mm (23,24-Zoll)
Vertikal	333,72 mm (13,14-Zoll)
Fläche	197031,86 mm^2 (305,40-$Zoll^2$)
Pixelabstand	
Horizontal	0,2292 mm
Vertikal	0,2292 mm
Pixel pro Zoll (ppi)	111
Blickwinkel	
Horizontal	178° (typisch)
Vertikal	178° (typisch)
Helligkeit	
Weiße Leuchtdichte	250 cd/m² (typisch) 1000 cd/m² (HDR-Peak bei APL 3 %)
Kontrastverhältnis	1,5 Millionen:1
Bildschirmbeschichtung	Antireflexion
Leuchtende Substanz	OLED
Reaktionszeit (Grau zu Grau)	0,03 ms
Farbtiefe	1,07 Milliarden Farben
Farbraum	DCI-P3 99,3 % (CIE 1976) (typisch)
HDR	VESA DisplayHDR True Black 400
Genauigkeit der Kalibrierung	• Delta E<1 (Durchschnitt) (sRGB) • Delta E<2 (Durchschnitt) (DCI-P3)
Anschlussmöglichkeiten	Videoanschluss • 2 HDMI-Anschlüsse (HDCP 1.4 & 2.3) (Unterstützt bis zu QHD 2560 x 1440, 280 Hz, 10 bit, FRL, HDR, VRR wie in HDMI 2.1 angegeben) • 1 DisplayPort 1.4 (HDCP 1.4 & 2.3) Anschluss (Unterstützt bis zu QHD 2560 x 1440, 280 Hz, HDR, DSC, VRR) USB-Anschluss • 1 USB 5Gbps Typ-B Upstream-Anschluss • 1 USB 5Gbps Typ-A Downstream-Anschluss • 1 USB-C 5Gbps Downstream-Anschluss (nur Daten) mit einer Ladeleistung von bis zu 15 W
Randbreite (Monitoraußenkante bis Bildschirmaußenkante)	
Oben	6,14 mm (0,24-Zoll)
Links/rechts	9,64 mm (0,38-Zoll)
Unten	15,72 mm (0,62-Zoll)
Einstellmöglichkeiten	
Höhenverstellbarer Monitorständer	bis zu 110 mm
Monitorneigung	-5°/+21°
Schwenken	-20°/+20°
Monitordrehung	-90°/+90°
Kabelmanagement	Ja
Sicherheit	Kensington-Schloss-Port (Kensington-Schloss als Zubehör erhältlich)
Alienware Command Center (AWCC)	Ja

Auflösungsspezifikationen

Tabelle 6. Auflösungsspezifikationen.

Beschreibung	Wert
Signal	HDMI/DisplayPort
Horizontaler Abtastbereich	27 kHz bis 470 kHz
Vertikaler Abtastbereich	48 Hz bis 280 Hz
Maximale voreingestellte Auflösung	2560 x 1440 bis zu 280 Hz
Videoanzeigefunktionen (HDMI- und DisplayPort-Alternativmodus)	2160p, 1440p, 1080p, 1080i, 720p, 576p, 480p (HDMI) 1440p, 1080p, 720p, 576p, 480p (DisplayPort)

Voreingestellte Anzeigemodi

Tabelle 7. DisplayPort voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (Horizontal/Vertikal)
640 x 480	31,47	59,94	25,18	-/-
640 x 480	37,5	75	31,5	-/-
720 x 400	31,47	70,08	28,32	-/+
720 x 480	31,469	59,94	27	-/-
720 x576	31,25	50	27	-/-
800 x 600	37,88	60,32	40	+/+
800 x 600	46,88	75	49,5	+/+
1024 x 768	48,36	60	65	-/-
1024 x 768	60,02	75,03	78,75	+/+
1152 x 864	67,5	75	108	+/+
1280 x720	37,5	50	74,25	+/+
1280 x720	45	60	74,25	+/+
1280 x 1024	63,98	60,02	108	+/+
1280 x 1024	79,98	75,03	135	+/+
1600 x 900	60	60	108	+/+
1920 x 1080	27	24	74,25	+/+
1920 x 1080	28,125	25	74,25	+/+
1920 x 1080	33,75	30	74,25	+/+
1920 x 1080	56,21	50	148,5	+/+
1920 x 1080	67,5	60	148,5	+/+
1920 x 1080	135	120	297	+/+
1920 x 1080	280	239,76	567,36	+/-
1920 x 1080	347,115	279,932	722	+/-
2560 x 1440	88,79	59,95	241,5	+/-
2560 x 1440	182,996	119,998	497,75	+/-
2560 x 1440	222,151	143,973	604,25	+/-
2560 x 1440	388,51	239,97	1056,75	+/-
2560 x 1440	462,776	279,961	1258,75	+/-

Tabelle 8. HDMI voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (Horizontal/Vertikal)
640 x 480	31,47	59,94	25,18	-/-
640 x 480	37,5	75	31,5	-/-
720 x 400	31,47	70,08	28,32	-/+
720 x 480	31,469	59,94	27	-/-
720 x576	31,25	50	27	-/-
800 x 600	37,88	60,32	40	+/+
800 x 600	46,88	75	49,5	+/+
1024 x 768	48,36	60	65	-/-
1024 x 768	60,02	75,03	78,75	+/+
1152 x 864	67,5	75	108	+/+
1280 x720	37,5	50	74,25	+/+
1280 x720	45	60	74,25	+/+
1280 x 1024	63,98	60,02	108	+/+
1280 x 1024	79,98	75,03	135	+/+
1920 x 1080i	28,125	50	74,25	+/+
1920 x 1080i	33,75	60	74,25	+/+
1920 x 1080	27	24	74,25	+/+
1920 x 1080	28,125	25	74,25	+/+
1920 x 1080	33,75	30	74,25	+/+
1920 x 1080	56,21	50	148,5	+/+
1600 x 900	60	60	108	+/+
1920 x 1080	67,5	60	148,5	+/+
1920 x 1080	135	120	297	+/+
1920 x 1080	278,12	239,76	567,36	+/-
1920 x 1080	347,115	279,932	722	+/-
2560 x 1440	88,79	59,95	241,5	+/-
2560 x 1440	182,996	119,998	497,75	+/-
2560 x 1440	222,151	143,973	604,25	+/-
2560 x 1440	388,51	239,97	1056,75	+/-
2560 x 1440	462,776	279,961	1258,75	+/-
3840 x 2160	135	60	594	+/-
3840 x 2160	270	120	1188	+/-

Elektrische Spezifikationen

Tabelle 9. Elektrische Spezifikationen.

Beschreibung	Wert
Videoeingangssignale	▪ DP differentieller Peak-Peak-Ausgangsspannungshub (Stufe 0: 0,34-0,46 V; Stufe 1: 0,51-0,68 V; Level 2: 0,69-0,92 V; Level 3: 0,85-1,38 V). ▪ Die HDMI-Differenzialspannung (FRL Lane 0,1,2 und 3) beträgt 400 mV-1200 mV. ▪ Pro Differenzialleitung bei 100 Ohm Impedanz.
Eingangsspannung/Frequenz/ Strom	100-240 VAC/50 Hz oder 60 Hz ± 3 Hz/1,5 A (typisch)
Einschaltstrom	▪ 120 V: 30 A (Maximum) bei 0 °C (Kaltstart) ▪ 240 V: 60 A (Maximum) bei 0 °C (Kaltstart)
Leistungsaufnahme	▪ 0,3 W (ausgeschaltet)[1] ▪ 0,5 W (Standby-Modus)[1] ▪ 25,3 W (Ein-Modus)[1] ▪ 120 W (Maximum)[2] ▪ 24,16 W (P_{on})[3] ▪ 75,38 kWh (TEC)[3]

[1] Wie in der EU-Verordnungen 2019/2021 und 2019/2013 definiert.

[2] Maximale Helligkeits- und Kontrasteinstellung bei maximaler Leistungsaufnahme an allen USB-Ports.

[3] P_{on}: Die Leistungsaufnahme im Ein-Modus, gemessen mit Referenz zum Energy Star-Prüfverfahren.

GEV: Der Gesamtenergieverbrauch in kWh, gemessen mit Referenz zum Energy Star-Testverfahren.

Dieses Dokument wird nur zu Informationszwecken bereitgestellt und spiegelt die im Labor ermittelte Leistung wider.
Je nach der von Ihnen bestellten Software, den Komponenten und Peripheriegeräten kann die Leistung Ihres Produkts variieren, und es besteht keine Verpflichtung, solche Informationen zu aktualisieren.

Der Kunde sollte sich deshalb nicht auf diese Informationen bei Entscheidungen bezüglich elektrischer Toleranzen oder Ähnlichem verlassen. Auf die Genauigkeit oder Vollständigkeit wird weder eine ausdrückliche noch stillschweigende Garantie gegeben.

Physikalische Eigenschaften

Tabelle 10. Physikalische Eigenschaften.

Beschreibung	Wert
Abmessungen (mit Ständer)	
Höhe (herausgezogen)	516,41 mm (20,33-Zoll)
Höhe (hineingeschoben)	406,41 mm (16,00-Zoll)
Breite	609,51 mm (24,00-Zoll)
Tiefe	206,00 mm (8,11-Zoll)
Abmessungen (ohne Standfuß)	
Höhe	355,58 mm (14,00-Zoll)
Breite	609,51 mm (24,00-Zoll)
Tiefe	69,48 mm (2,74-Zoll)
Abmessungen Ständer	
Höhe (herausgezogen)	411,80 mm (16,21-Zoll)
Höhe (hineingeschoben)	372,45 mm (14,66-Zoll)
Breite	240,00 mm (9,45-Zoll)
Tiefe	206,00mm (8,11-Zoll)
Standfuß	240,00 mm x 206,00 mm (9,45-Zoll x 8,11-Zoll)
Gewicht	
Gewicht mit Verpackung	9,09 kg (20,04 lb)
Gewicht mit montierter Monitorständereinheit und Kabeln	6,35 kg (14,00 lb)
Gewicht ohne montierte Monitorständereinheit (für Wandmontage oder VESA-Montagelösungen – ohne Kabel)	3,92 kg (8,64 lb)
Gewicht der montierten Monitorständereinheit	2,03 kg (4,47 lb)

Eigenschaften der Umgebung

Tabelle 11. Eigenschaften der Umgebung.

Beschreibung	Wert
Konforme Standards	• RoHS-konform • BFR/PVC-reduzierter Monitor (Die Leiterplatten sind aus BFR/PVC-freien Laminaten gefertigt.) • Arsenfreies Glas und quecksilberfrei nur beim Panel.
Temperatur	
Während des Betriebs	0 bis 40 °C (32 °F bis 104 °F)
Nicht im Betrieb	• Lagerung: -20 bis 60 °C (–4 °F bis 140 °F) • Versand: -20 bis 60 °C (–4 °F bis 140 °F)
Luftfeuchtigkeit	
Während des Betriebs	10 bis 80 % (nicht kondensierend)
Nicht im Betrieb	• Lagerung: 5 bis 90 % (nicht kondensierend) • Versand: -5% bis 90 % (nicht kondensierend)
Höhenlage	
Während des Betriebs	5.000 m (16.404 ft) maximum
Nicht im Betrieb	12.192 m (40.000 ft) maximum
Thermische Verlustleistung	86,33 BTU/hour (Maximum) 409,46 BTU/Stunde (Ein-Modus)

Pinbelegung

DisplayPort-Anschluss

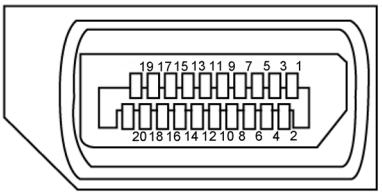
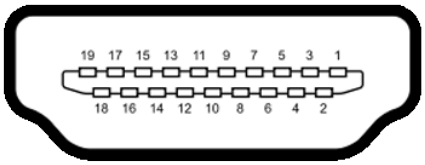


Abbildung 4. 20-poliger DisplayPort-Anschluss

Tabelle 12. Pin-Belegungen (DisplayPort).

Pin-Nummer	20-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	ML3(n)
2	Masse
3	ML3(p)
4	ML2(n)
5	Masse
6	ML2(p)
7	ML1(n)
8	Masse
9	ML1(p)
10	ML0(n)
11	Masse
12	ML0(p)
13	KONFIG1
14	KONFIG2
15	AUX CH (p)
16	Masse
17	AUX CH (n)
18	Hot-Plug-Erkennung
19	Rückkehr
20	DisplayPort-Stromversorgung

HDMI 1/HDMI 2-Anschluss



HDMI 1/HDMI 2 19-poliger Anschluss

Tabelle 13. Pin-Belegungen (HDMI 1/HDMI 2).

Pin-Nummer	19-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	TMDS-Daten 2+
2	TMDS-Daten 2 Abschirmung
3	TMDS-Daten 2-
4	TMDS-Daten 1+
5	TMDS-Daten 1 Abschirmung
6	TMDS-Daten 1-
7	TMDS-Daten 0+
8	TMDS-Daten 0 Abschirmung
9	TMDS-Daten 0-
10	TMDS-Takt+
11	TMDS-Takt Abschirmung
12	TMDS-Takt-
13	CEC
14	Reserviert (nicht verbunden an Gerät)
15	DDC-Takt (SCL)
16	DDC-Daten (SDA)
17	DDC-/CEC-Erde
18	Versorgungsspannung +5 V
19	HOT-PLUG-ERKENNUNG

USB-C-Anschluss

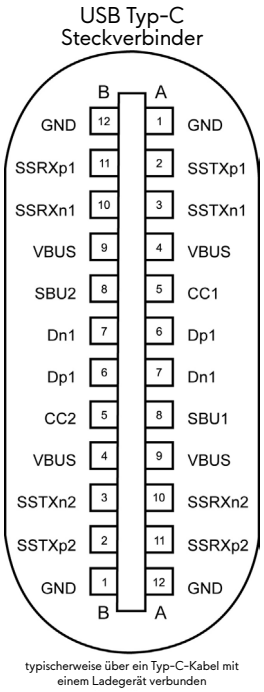


Abbildung 5. USB-C-Anschluss

Tabelle 14. Pinbelegung (USB-C-Anschluss).

Pin-Nummer	Signal	Pin-Nummer	Signal
A1	Masse	B12	Masse
A2	SSTXp1	B11	SSRXp1
A3	SSTXn1	B10	SSRXn1
A4	VBUS	B9	VBUS
A5	CC1	B8	SBU2
A6	Dp1	B7	Dn1
A7	Dn1	B6	Dp1
A8	SBU1	B5	CC2
A9	VBUS	B4	VBUS
A10	SSRXn2	B3	SSTXn2
A11	SSRXp2	B2	SSTXp2
A12	Masse	B1	Masse

USB-Anschluss

USB Upstream-Anschluss

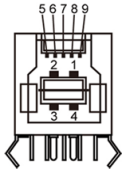


Abbildung 6. USB Upstream-Anschluss

Tabelle 15. Pinbelegung (USB Upstream-Anschluss).

Pin-Nummer	Signalname
1	VBUS
2	D-
3	D+
4	Masse
5	StdB_SSTX-
6	StdB_SSTX+
7	GND_DRAIN
8	StdB_SSRX-
9	StdB_SSRX+
Shell	Schild

USB-Downstream-Anschluss

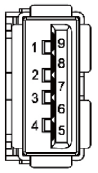


Abbildung 7. USB Downstream-Anschluss

Tabelle 16. Pinbelegung (USB-Downstream-Anschluss).

Pin-Nummer	Signalname
1	VBUS
2	D-
3	D+
4	Masse
5	StdA_SSRX-
6	StdA_SSRX+
7	GND_DRAIN
8	StdA_SSTX-
9	StdA_SSTX+
Shell	Schild

Universal Serial Bus (USB)

Rückseite

- Ein USB 5Gbps Type-B Upstream.

Tabelle 17. USB 5 Gbps Typ-B Upstream.

Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate
USB 5Gbps	5 Gbps
USB 2.0	480 Mbit/s
USB 1.0	12 Mbit/s

Schnellzugriff (unten)

- Ein USB 5 Gbps Typ-A Downstream.

Tabelle 18. USB 5 Gbps Typ-A downstream.

Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate	Maximale unterstützte Leistung
USB 5Gbps	5 Gbps	4,5 W
USB 2.0	480 Mbit/s	4,5 W
USB 1.0	12 Mbit/s	4,5 W

- Ein USB-C 5 Gbps Downstream

Tabelle 19. USB-C 5 Gbps downstream.

Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate	Maximale unterstützte Leistung
USB 5Gbps	5 Gbps	15 W
USB 2.0	480 Mbit/s	15 W
USB 1.0	12 Mbit/s	15 W

HINWEIS: Für eine Datenrate von 5 Gbps ist ein USB 5Gbps-fähiger Computer erforderlich.

HINWEIS: Die USB-Anschlüsse des Monitors funktionieren nur, wenn der Monitor eingeschaltet ist oder sich im Standby-Modus befindet. Wenn Sie den Monitor aus- und dann wieder einschalten, kann es einige Sekunden dauern, bis die angeschlossenen Peripheriegeräte wieder normal funktionieren.

Plug-and-Play

Sie können den Monitor an jedem Plug-and-Play-kompatiblen Computer installieren. Der Monitor versorgt den Computer automatisch mit seinen Extended Display Identification Data (EDID) über Display Data Channel (DDC)-Protokolle, damit sich der Computer selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. Die meisten Monitorinstallationen sind automatisch; Sie können bei Bedarf unterschiedliche Einstellungen auswählen. Weitere Informationen über die Änderung der Monitoreinstellungen finden Sie unter Bedienung des Monitors.

QD-OLED Qualitäts- und Pixelrichtlinie Monitor

Während des QD-OLED-Monitor-Herstellungsprozesses ist es nicht ungewöhnlich, dass ein oder mehrere Bildpunkte in einem unveränderlichen Zustand verbleiben, die jedoch nur schwer zu sehen sind und weder die Darstellungsqualität noch die Benutzbarkeit des Monitors beeinträchtigen. Für weitere Informationen zur Dell Monitor Qualitäts- und Pixelrichtlinie siehe https://www.dell.com/pixelguidelines.

Ergonomie

△ **ACHTUNG: Unsachgemäße oder längere Nutzungder Tastatur kann zu Verletzungen führen.**

△ **ACHTUNG: Längeres Betrachten des Monitorbildschirms kann die Augen überlasten.**

Befolgen Sie aus Komfort- und Effizienzgründen die folgenden Richtlinien, wenn Sie Ihre Computer-Workstation einrichten und verwenden.

- Stellen Sie Ihren Computer so auf, dass sich Monitor und Tastatur beim Arbeiten direkt vor Ihnen befinden. Spezielle handelsübliche Ablagen helfen Ihnen dabei, Ihre Tastatur richtig zu positionieren.
- Zur Verringerung des Risikos von Augenbelastung sowie Nacken-, Arm-, Rücken- und Schulterschmerzen durch die längere Nutzung des Monitors empfehlen wir Ihnen:
  1. Stellen Sie den Bildschirm in einem Abstand von 20 bis 28-Zoll (50 cm bis 70 cm) von Ihren Augen auf.
  2. Blinzeln Sie regelmäßig, um Ihre Augen zu befeuchten, oder befeuchten Sie Ihre Augen nach längerer Monitorbenutzung mit Wasser.
  3. Machen Sie regelmäßig alle zwei Stunden 20 Minuten Pause.
  4. Lösen Sie zwischen den Pausen ab und zu Ihren Blick vom Monitor und schauen Sie ca. 20 Sekunden lang auf einen ca. 20 Fuß entfernten Gegenstand.
  5. Führen Sie während der Pausen zur Entspannung von Hals, Armen, Rücken und Schultern Dehnübungen durch.
- Achten Sie darauf, dass sich der Monitorbildschirm auf Augenhöhe oder etwas niedriger befindet, wenn Sie vor dem Monitor sitzen.
- Passen Sie die Neigung des Monitors, seine Kontrast- und Helligkeitseinstellungen an.
- Passen Sie die Umgebungsbeleuchtung (Deckenleuchten, Tischleuchten und die Vorhänge oder Jalousien bei nahegelegenen Fenstern) so an, dass Reflexionen und Blendlicht am Bildschirm reduziert werden.
- Verwenden Sie einen Stuhl, der den unteren Rücken gut unterstützt.
- Halten Sie Ihre Unterarme bei Verwendung der Tastatur oder Maus horizontal so, dass sich Ihre Handgelenke in einer neutralen, angenehmen Position befinden.
- Lassen Sie bei Verwendung der Tastatur oder Maus immer Platz, damit Sie Ihre Hände ausruhen können.
- Lassen Sie Ihre Oberarme auf natürliche Weise auf beiden Seiten ruhen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Füße flach auf dem Boden aufliegen.
- Achten Sie beim Sitzen darauf, dass das Gewicht Ihrer Beine auf Ihren Füßen und nicht auf dem vorderen Teil Ihrer Sitzfläche ruht. Passen Sie die Höhe Ihres Stuhls an oder verwenden Sie bei Bedarf eine Fußstütze, um eine korrekte Haltung beizubehalten.
- Variieren Sie bei Ihren Arbeitsaktivitäten. Versuchen Sie, Ihre Arbeit so zu organisieren, dass Sie nicht längere Zeit sitzen und arbeiten müssen. Versuchen Sie, regelmäßig aufzustehen und herumzulaufen.
- Halten Sie den Bereich unter Ihrem Tisch frei von Hindernissen sowie Kabeln oder Stromkabeln, die beim bequemen Sitzen stören oder eine Stolpergefahr darstellen könnten.

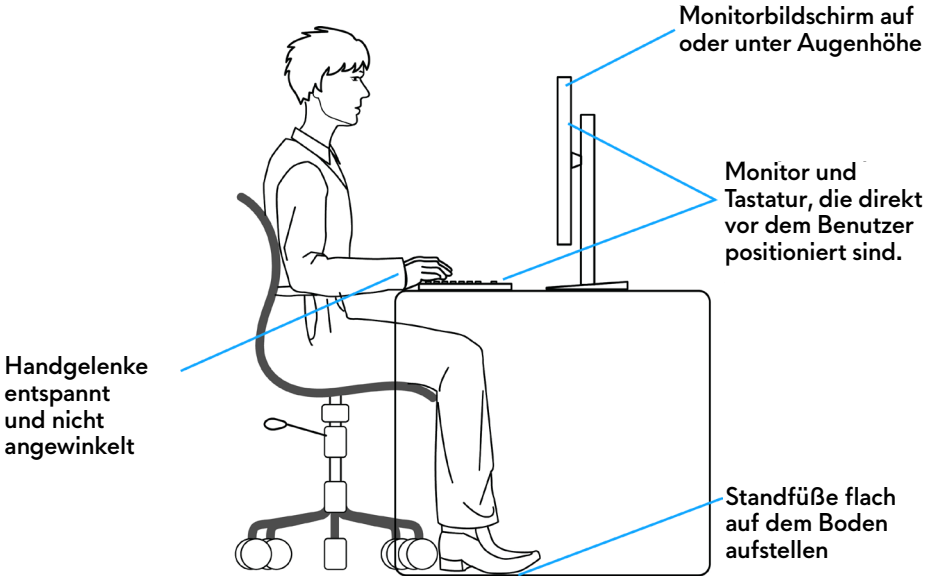


Abbildung 8. Korrekte Sitzhaltung bei der Verwendung des Monitors

Umgang mit Ihrem Display und Bewegen des Displays

Achten Sie beim Anheben oder Transportieren des Monitors auf eine sorgfältige Handhabung, befolgen Sie die nachstehenden Richtlinien:

- Schalten Sie Ihren Computer und den Monitor vor dem Transportieren oder Anheben des Monitors aus.
- Trennen Sie alle Kabel vom Monitor.
- Verstauen Sie den Monitor mit den originalen Verpackungsmaterialien im Originalkarton.
- Halten Sie die Unterkante und die Seite des Monitors fest, ohne übermäßigen Druck beim Anheben oder Bewegen des Monitors auszuüben.

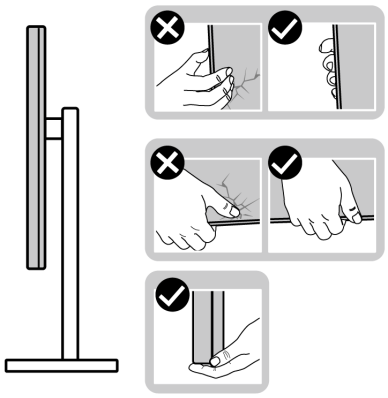


Abbildung 9. Monitor transportieren oder anheben

- Achten Sie beim Anheben oder Bewegen des Monitors darauf, dass der Bildschirm von Ihnen weg zeigt. Drücken Sie zur Vermeidung von Kratzern bzw. Schäden nicht auf den Anzeigebereich.

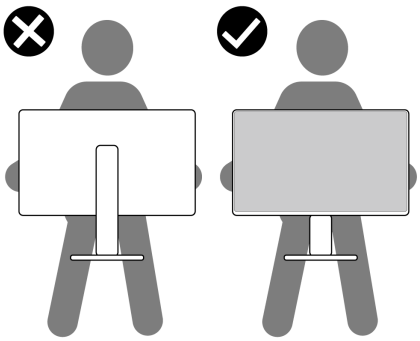


Abbildung 10. Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm von Ihnen weg zeigt.

- Vermeiden Sie beim Transportieren des Monitors plötzliche Stöße oder Vibrationen.
- Drehen Sie den Monitor beim Anheben oder Bewegen nicht verkehrt herum, während Sie Standfuß oder Ständer halten. Andernfalls kann es zu versehentlichen Schäden am Monitor oder zu Verletzungen kommen.

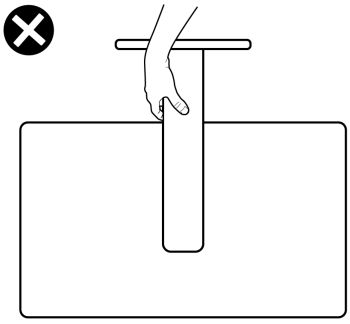


Abbildung 11. Drehen Sie den Monitor nicht auf den Kopf.

Wartungshinweise

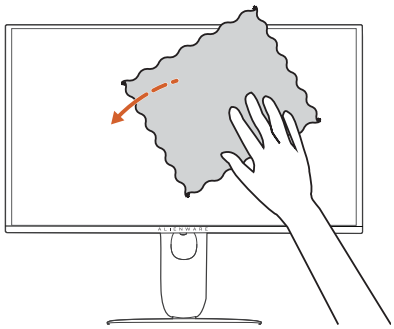
Reinigung Ihres Monitors

△ **ACHTUNG: Lesen und befolgen Sie die** Sicherheitshinweise **bevor Sie den Monitor reinigen.**

⚠ **WARNUNG: Ziehen Sie vor der Reinigung des Monitors den Netzstecker des Monitors aus der Netzsteckdose.**

Folgen Sie beim Auspacken, Reinigen oder Handhaben Ihres Monitors den in nachstehender Liste genannten Schritten, die sich bewährt haben:

- Verwenden Sie ein leicht mit Wasser angefeuchtetes, sauberes Tuch, um die Ständereinheit, den Bildschirm und das Gehäuse Ihres Dell-Monitors zu reinigen. Verwenden Sie bei Verfügbarkeit ein Bildschirmreinigungstuch oder eine Lösung zur Reinigung von Dell-Monitoren.
- Stellen Sie nach Reinigung der Tischfläche sicher, dass sie trocken und frei von Feuchtigkeit und Reinigungsmitteln ist, bevor Sie Ihren Dell-Monitor darauf aufstellen.
- Wischen Sie die Folienoberfläche mit einem verfügbaren trockenen Tuch vorsichtig jeweils in eine Richtung ab, um Flecken und Staub zu entfernen.



△ **ACHTUNG: Verwenden Sie keine Reiniger oder anderen Chemikalien, wie Benzin, Verdünner, Ammoniak, Scheuerreiniger, Alkohol oder Druckluft.**

△ **ACHTUNG: Die Verwendung von Reinigungschemikalien kann das Aussehen des Monitors verändern, bspw. Farben verblassen lassen, einen milchigen Film am Monitor hinterlassen, Verformungen, ungleichmäßige dunkle Schatten und ein Ablösen der Bildschirmoberfläche verursachen.**

Tabelle 20. Reiniger.

Verwenden Sie ✓	Verwenden Sie nicht ✗
• Gefiltertes oder destilliertes Wasser • Neutrales oder alkalisches Reinigungsmittel (zum Beispiel Spülmittel) mit Wasser • LCD/LED-Bildschirmreiniger (ohne Aceton)	• Toluol/Aceton/Lösungsmittel • Üblicher Glasreiniger • Haushaltsreinigungsprodukte • Scheuerreinigungsmittel • Reiniger mit Wasserstoffperoxid

⚠ **WARNUNG: Sprühen Sie die Reinigungslösung oder auch Wasser nicht direkt auf die Oberfläche des Monitors. Andernfalls können sich Flüssigkeiten an der Unterseite des Bildschirms ansammeln und die Elektronik korrodieren, was dauerhafte Schäden zur Folge hat. Tragen Sie die Reinigungslösung oder das Wasser stattdessen auf ein weiches Tuch auf und reinigen Sie dann den Monitor.**

ⓘ **HINWEIS:** Monitorschäden aufgrund unsachgemäßer Reinigungsverfahren und der Verwendung von Benzol, Verdünner, Ammoniak, Scheuerreinigern, Alkohol, Druckluft oder Reinigungsmitteln jeglicher Art führen zu einem kundenverschuldeten Schaden (KVS). CID fallen nicht unter die standardmäßige Dell-Garantie.

- Wenn Sie beim Auspacken des Monitors weiße Pulverreste bemerken, wischen Sie diese mit einem Tuch weg.
- Gehen Sie sorgsam mit Ihrem Monitor um, da Kratzer und weiße Schrammen bei einem Monitor mit dunkleren Farben stärker auffallen als bei einem Monitor mit helleren Farben.
- Benutzen Sie einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner und schalten Sie Ihren Monitor bei Nichtbenutzung aus, um die erstklassige Bildqualität Ihres Monitors lange zu erhalten.

Aufstellen des Monitors

Montieren des Monitorständers

HINWEIS: Bei der Auslieferung ist der Monitorständer ab Werk nicht montiert.

HINWEIS: Die nachstehenden Anweisungen gelten nur für die Montage des Monitorständers, der mit Ihrem Monitor mitgeliefert wurde. Befolgen Sie für die Anbringung eines über einen Drittanbieter erworbenen Monitorständers die Anweisungen, die diesem Monitorständer beiliegen.

So schließen Sie den Monitorständer an:

1. Richten Sie den Ständer aus und setzen Sie ihn auf den Standfuß.
2. Öffnen Sie den Schraubgriff an der Unterseite des Standfußes und drehen Sie ihn zum Befestigen der Ständereinheit im Uhrzeigersinn.
3. Schließen Sie den Schraubgriff.

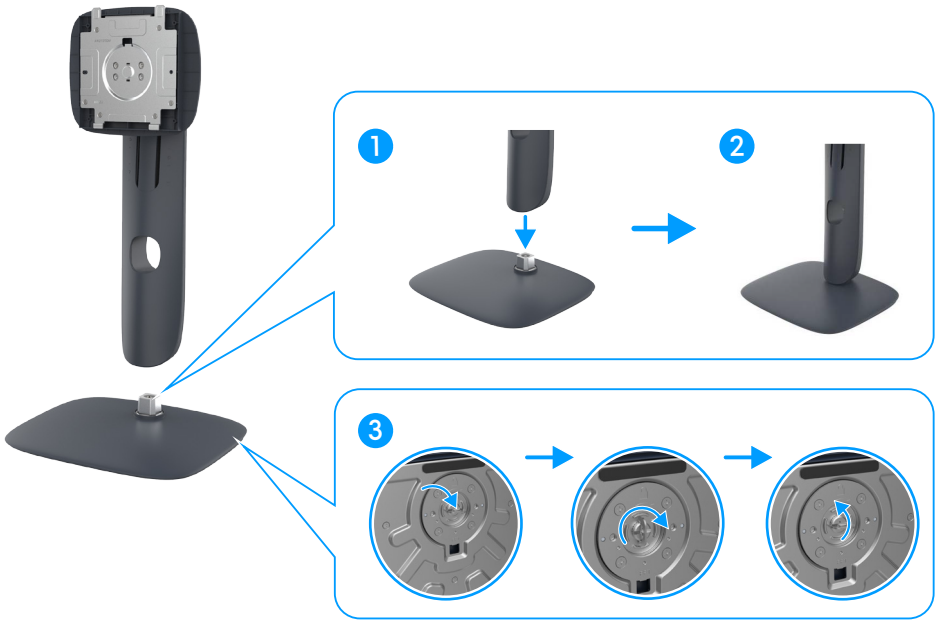


Abbildung 12. Montieren des Monitorständers

4. Öffnen Sie die Schutzabdeckung des Monitors, um auf den VESA-Slot am Monitor zuzugreifen.



Abbildung 13. Öffnen Sie die Schutzabdeckung

HINWEIS: Bevor Sie die Ständermontage mit dem Display verbinden, stellen Sie sicher, dass die vordere Klappe geöffnet ist, um Platz für die Montage zu schaffen.

5. Schieben Sie die Laschen des Ständers in die Schlitze der Rückabdeckung des Displays und drücken Sie die Ständermontage nach unten, um sie einzurasten.

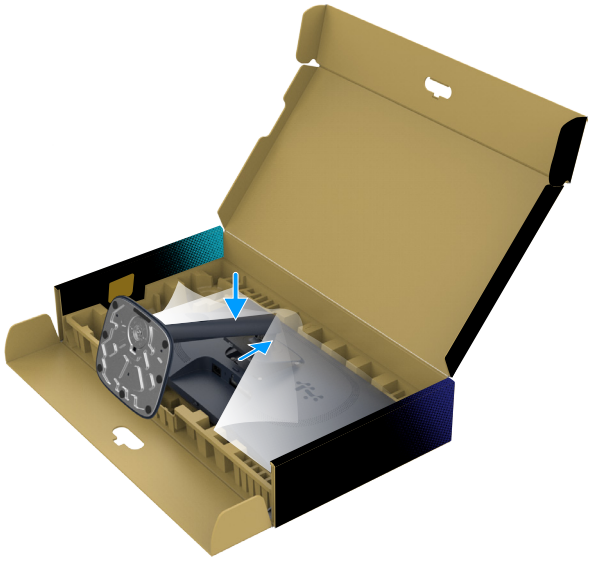


Abbildung 14. Schieben Sie die Laschen am Ständer in die Steckplätze.

△ **ACHTUNG: Halten Sie den Ständer fest, wenn Sie den Monitor anheben, um eine versehentliche Beschädigung zu vermeiden.**

6. Halten Sie den Ständer fest, heben Sie den Monitor vorsichtig an und stellen Sie ihn dann auf eine ebene Fläche.

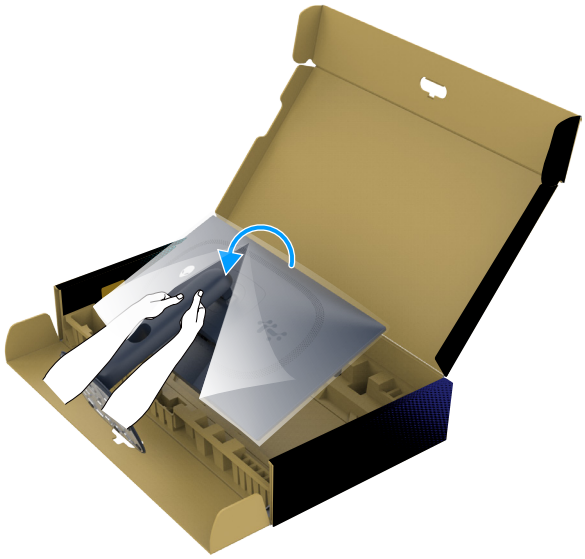


Abbildung 15. Halten Sie den Ständer und heben Sie den Monitor an

7. Heben Sie die Schutzabdeckung vom Monitor an.

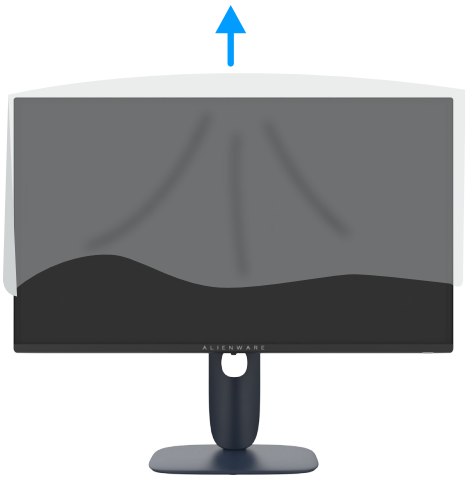


Abbildung 16. Heben Sie die Schutzabdeckung vom Monitor an

Verwendung der Neigungsverstellung, Drehverstellung und Höhenverstellung

HINWEIS: Die nachstehenden Anweisungen gelten nur für den Standfuß, der mit Ihrem Monitor mitgeliefert wurde. Wenn Sie einen Ständer verwenden, den Sie bei einer anderen Quelle gekauft haben, befolgen Sie die mit dem Ständer mitgelieferten Installationsanweisungen.

Neigungs- und Schwenkverstellung

Mit dem Ständer, der am Monitor befestigt ist, können Sie den Monitor neigen und schwenken, um den bequemsten Betrachtungswinkel einzustellen.

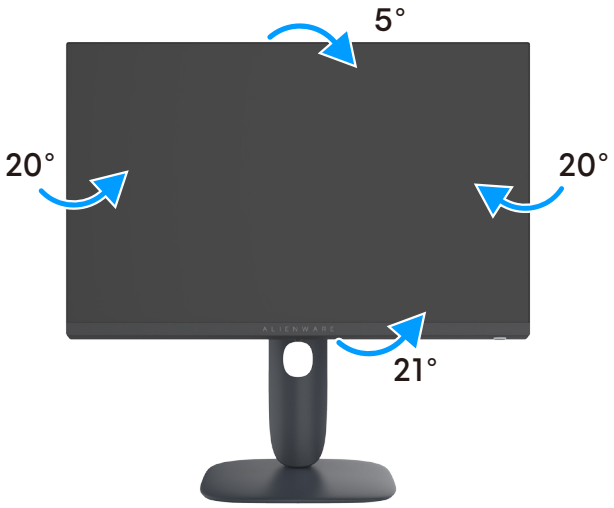


Abbildung 17. Neigungs- und Schwenkverstellung

HINWEIS: Der Standfuß ist abgenommen, wenn der Monitor ab Werk versendet wird.

Höhenverstellung

HINWEIS: Die nachstehenden Anweisungen gelten nur für die Montage des Monitorständers, der mit Ihrem Monitor mitgeliefert wurde. Befolgen Sie für die Anbringung eines über einen Drittanbieter erworbenen Monitorständers die Anweisungen, die diesem Monitorständer beiliegen.

HINWEIS: Der stand erstreckt sich vertikal bis zu 110 mm. Die folgende Abbildung zeigt, wie der Stand vertikal eingestellt werden kann.

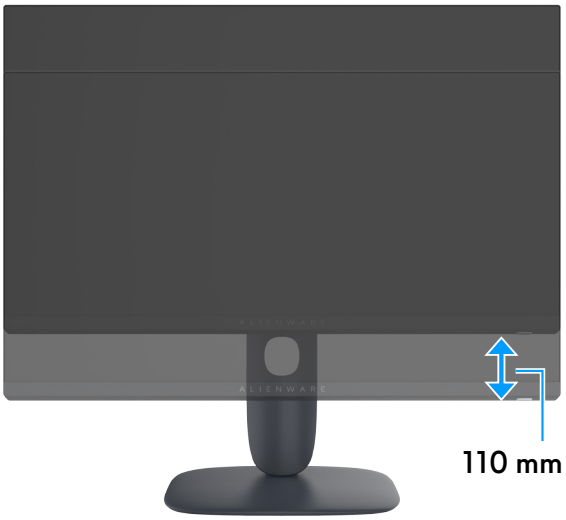


Abbildung 18. Höhenverstellung

Einstellung des Drehpunkts

Bevor Sie den Bildschirm drehen, fahren Sie ihn vertikal bis zur Oberkante des Ständers aus. Kippen Sie das Display nach hinten bis zum Anschlag, um zu vermeiden, dass die untere Kante des Displays berührt wird.

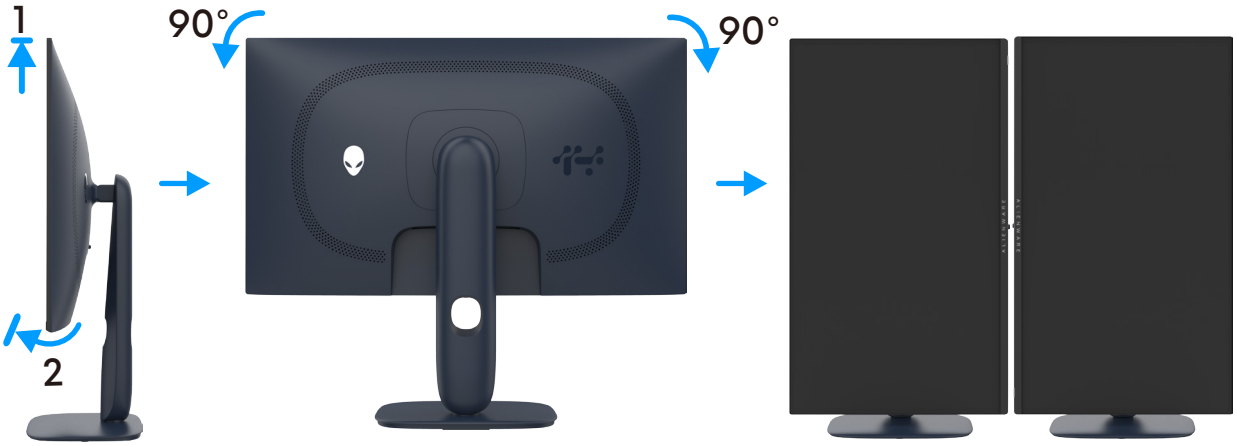


Abbildung 19. Anzeige drehen

HINWEIS: Um die Anzeigeeinstellung auf Ihrem Dell-Computer zwischen Quer- und Hochformat umzuschalten, wenn Sie den Bildschirm drehen, laden Sie den neuesten Grafiktreiber herunter und installieren Sie ihn. Zum Herunterladen gehen Sie zu https://www.dell.com/support/drivers und suchen Sie nach dem entsprechenden Dell-Treiber.

HINWEIS: Wenn der Bildschirm im Hochformatmodus ist, kann es zu Leistungseinbußen bei grafikintensiven Anwendungen wie 3D-Spielen kommen.

Anschließen Ihres Monitors

⚠ **WARNUNG: Befolgen Sie die Sicherheitshinweise, bevor Sie mit irgendeinem der in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte beginnen.**

⚠ **WARNUNG: Für Ihre Sicherheit achten Sie darauf, dass die geerdete Steckdose, in die Sie das Netzkabel einstecken, für den Bediener leicht zugänglich ist und sich möglichst nah am Gerät befindet. Um die Stromversorgung des Geräts zu trennen, ziehen Sie das Netzkabel fest am Stecker aus der Steckdose. Ziehen Sie niemals am Kabel.**

ⓘ **HINWEIS:** Schließen Sie nicht alle Kabel gleichzeitig an den Computer an.

ⓘ **HINWEIS:** Die Bilder dienen nur zur Veranschaulichung. Das Aussehen des Computers kann variieren.

Anschluss Ihres Monitors am Computer:

1. Schalten Sie Ihren Computer aus.
2. Verbinden Sie das DisplayPort-/HDMI-/USB-Kabel von Ihrem Monitor mit dem Computer.
3. Schalten Sie zu guter Letzt Ihren Monitor wieder ein.
4. Wählen Sie im OSD-Menü Ihres Monitors die richtige Eingangsquelle aus und schalten Sie dann Ihren Computer ein.

Anschließen des DisplayPort-Kabels

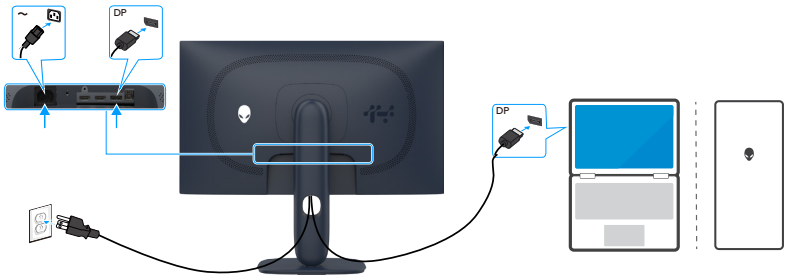


Abbildung 20. Anschließen des DisplayPort-Kabels

Anschließen des HDMI-Kabels

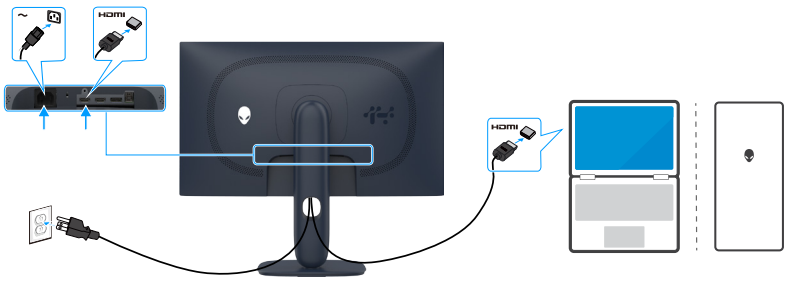


Abbildung 21. Anschließen des HDMI-Kabels

Anschließen des USB-Kabels

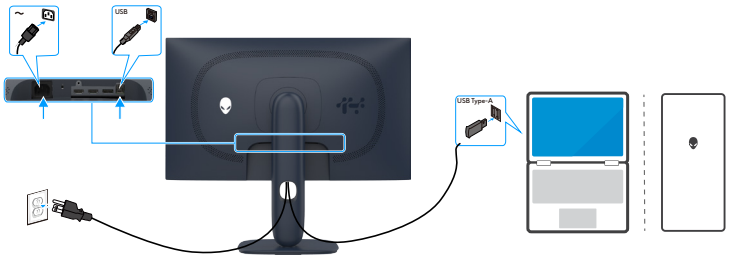


Abbildung 22. Anschließen des USB-Kabels

Kabel organisieren



Abbildung 23. Kabel organisieren

Nachdem Sie alle erforderlichen Kabel an Ihren Monitor und Computer angeschlossen haben (siehe Anschließen Ihres Monitors für die Kabelanschlüsse), ordnen Sie alle Kabel wie oben gezeigt an.

Wenn ein Kabel den Computer nicht erreicht, wenn Sie es durch den Monitorschlitz führen, schließen Sie das Kabel stattdessen direkt an den Computer an.

Sichern Ihres Monitors über ein Kensington-Schloss (optional)

Der Sicherheitsschloss-Schlitz befindet sich an der Unterseite des Monitors. (Siehe Sicherheits-Schloss-Steckplatz)

Weitere Informationen zur Verwendung des Kensington-Schlosses (separat erhältlich) finden Sie in der mit dem Schloss mitgelieferten Dokumentation.

Sichern Sie Ihren Monitor über den Steckplatz für das Kensington-Schloss an einem Tisch.

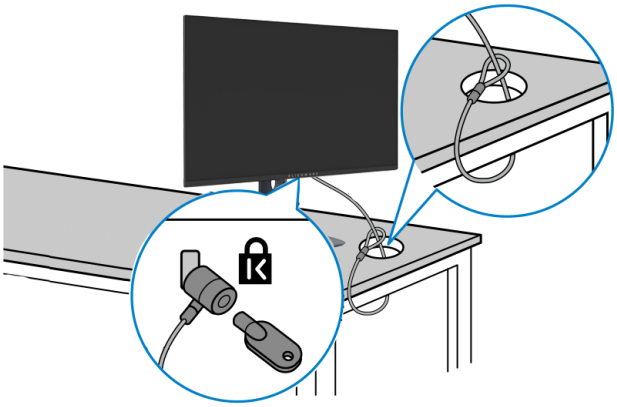


Abbildung 24. Sichern Sie Ihren Monitor mit einem Kensington-Schloss.

HINWEIS: Das Bild dient nur zur Veranschaulichung. Das Aussehen des Schlosses kann variieren.

Entfernen des Monitorständers

△ **ACHTUNG: Um Kratzer auf dem Monitorbildschirm zu vermeiden, wenn Sie den Ständer abnehmen, stellen Sie den Monitor auf eine weiche, saubere Oberfläche.**

ⓘ **HINWEIS:** Die nachstehenden Anweisungen gelten nur für die Montage des Monitorständers, der mit Ihrem Monitor mitgeliefert wurde. Wenn Sie einen Ständer anschließen, den Sie aus einer anderen Quelle gekauft haben, befolgen Sie die mit dem Ständer gelieferten Aufbauanweisungen.

Demontage des Monitorständers:

1. Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Kissen.
2. Standentriegelungstaste gedrückt halten.
3. Heben Sie den Monitorständer an und entfernen Sie ihn anschließend vom Monitor.



Abbildung 25. Entfernen des Monitorständers

VESA-Wandmontage (optional)



Abbildung 26. VESA-Wandmontage

ⓘ **HINWEIS:** Verwenden Sie M4 x 10 mm Schrauben, um den Monitor mit dem Wandmontagesatz zu verbinden.

Schlagen Sie in den Anweisungen nach, die mit dem VESA-kompatiblen Wandmontagesatz geliefert werden.

1. Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Polster auf einem stabilen, flachen Tisch.
2. Entfernen Sie den Monitorständer (Siehe Entfernen des Monitorständers).
3. Verwenden Sie einen Phillips-Kreuzschlitzschraubendreher, um die vier Schrauben zu entfernen, mit denen die Kunststoffabdeckung befestigt ist.
4. Befestigen Sie die Montagehalterung aus dem Wandmontagesatz an dem Monitor.
5. Befestigen Sie den Monitor an der Wand. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation, die dem Wandmontagesatz beiliegt.

ⓘ **HINWEIS:** Nur zur Verwendung mit einer UL-, CSA- oder GS-gelisteten Wandhalterung mit einer Mindesttragfähigkeit von 15,68 kg (34,56 lb).

Bedienung des Monitors

Monitor einschalten

Drücken Sie die Ein-/Austaste, um den Monitor einzuschalten.



Abbildung 27. Monitor einschalten

Verwendung der Joystick-Steuerung

Verwenden Sie die Joystick-Steuerung an der Unterseite des Monitor, um OSD-Einstellungen vorzunehmen.



Abbildung 28. Verwendung der Joystick-Steuerung

1. Drücken Sie die Joystick-Taste, um das OSD-Hauptmenü zu starten.
2. Bewegen Sie den Joystick nach oben/unten/links/rechts, um zwischen den Optionen umzuschalten.
3. Drücken Sie die Joystick-Taste erneut, um die Einstellungen zu bestätigen und zu beenden.

Tabelle 21. Verwendung der Joystick-Steuerung.

Joystick	Beschreibung
	• Wenn das OSD-Menü eingeschaltet ist, drücken Sie den Joystick, um die Auswahl zu bestätigen oder die Einstellungen zu speichern. • Wenn das OSD-Menü ausgeschaltet ist, drücken Sie den Joystick, um die Menü-Startseite zu starten. Siehe Zugriff auf die Menü-Startseite.
	• Für 4-Wege (links, rechts, vorwärts und zurück) Richtungsnavigation. • Schaltet durch die Menüpunkte. • Erhöht oder verringert die Parameter des ausgewählten Menüpunkts.
	Wählt aus und ruft das Untermenü auf.
	Kehrt zum oberen Menü zurück oder verlässt das aktuelle Menü.
	Standardmäßig, wenn das OSD-Menü ausgeschaltet ist, wird durch Bewegen des Joysticks zu sich hin zwischen den voreingestellten Optionen Vision 1 und Aus umgeschaltet.

Zugriff auf die Menü-Startseite

Wenn Sie den Joystick bewegen oder drücken, erscheint unten in der Mitte des Bildschirms die Menü-Startseite, mit der Sie auf das Bildschirmmenü (OSD) und die Kurzfunktionen zugreifen können.

Um eine Funktion auszuwählen, bewegen Sie den Joystick.

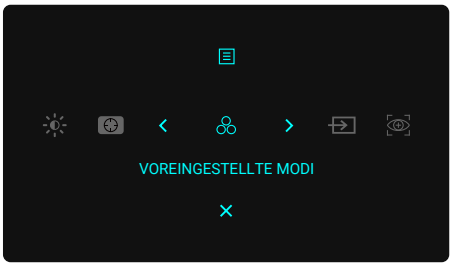


Abbildung 29. Zugriff auf die Menü-Startseite

In der folgenden Tabelle werden die Funktionen der Menü-Startseite beschrieben:

Tabelle 22. Menü-Startseite Beschreibung.

Steuerung Schaltfläche		Beschreibung
1	**MENÜ**	Verwenden Sie diese **MENÜ**-Taste, um das Bildschirmmenü (On-Screen Display) zu starten und das OSD-Menü auszuwählen. Siehe Zugang zum Menüsystem.
2	**DUNKLER STABILISATOR**	Um auf den Schieberegler **DUNKLER STABILISATOR** zuzugreifen.
3	**EINGANGSQUELLE**	Zur Auswahl einer Eingangsquelle aus der Liste der Videosignale, die an Ihren Monitor angeschlossen werden können.
4	**PRESET-MODUS**	Um einen bevorzugten Farbmodus aus der Liste der **PRESET-MODUS** auszuwählen.
5	**HELLIGKEIT/ KONTRAST**	Um auf die **HELLIGKEIT/KONTRAST** -Regler zuzugreifen.
6	**ALIENVISION**	Um einen bevorzugten Anzeigemodus für das Gameplay zu wählen oder **ALIENVISION** zu deaktivieren.
7	**BEENDEN**	Verwenden Sie diese Taste, um zum Hauptmenü zurückzukehren oder **BEENDEN** das OSD-Hauptmenü.

Wenn die Menü-Startseite aktiviert ist, erscheint die OSD-Statusleiste oben in der Mitte des Bildschirms und zeigt die aktuellen Einstellungen einiger OSD-Funktionen an.

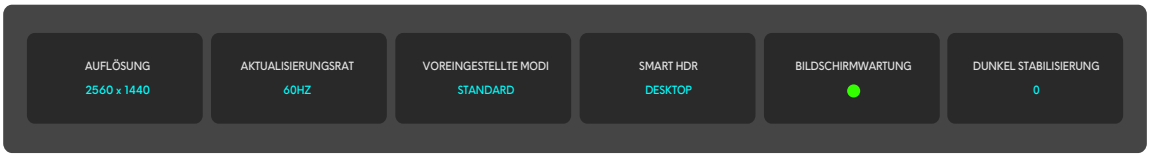


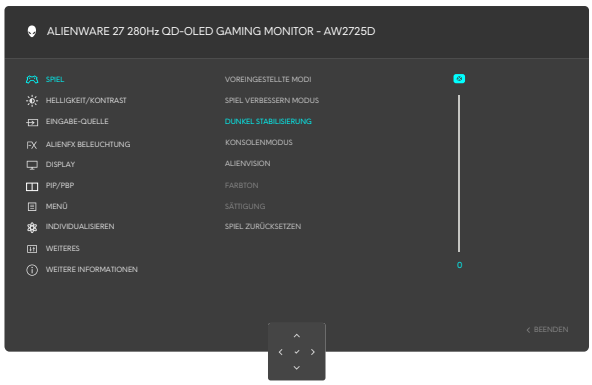
Abbildung 30. Einstellungen einiger Funktionen des Bildschirmmenüs (OSD)

Benutzen des Bildschirmmenüs (OSD-Menü)

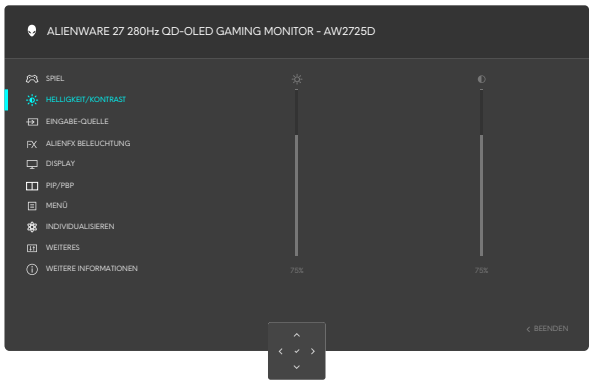
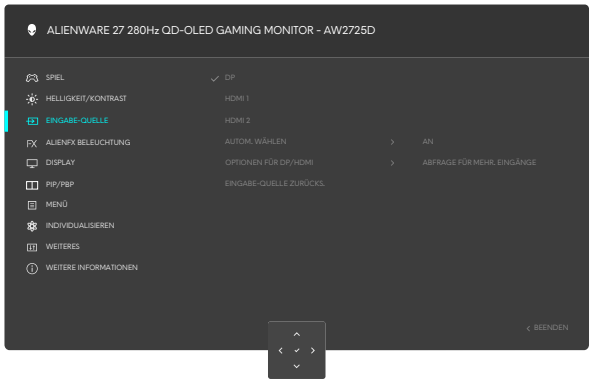
Zugang zum Menüsystem

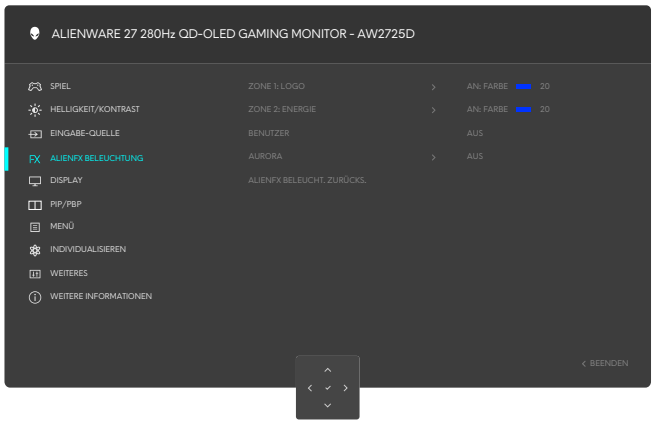
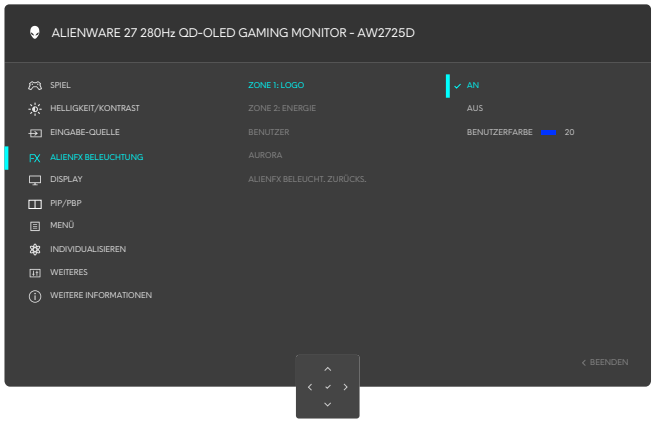
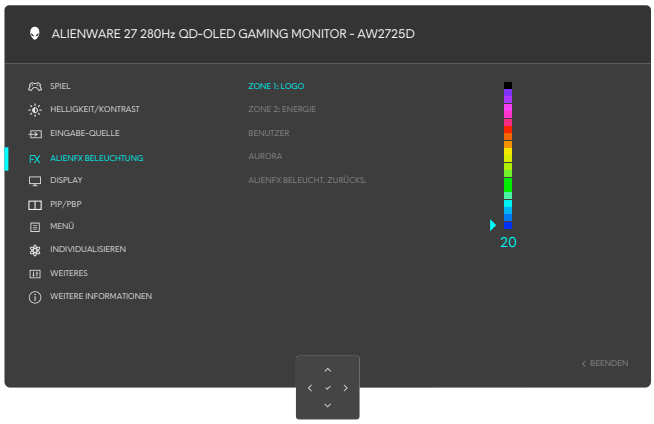
Tabelle 23. Bildschirmmenü (OSD) Menübeschreibung.

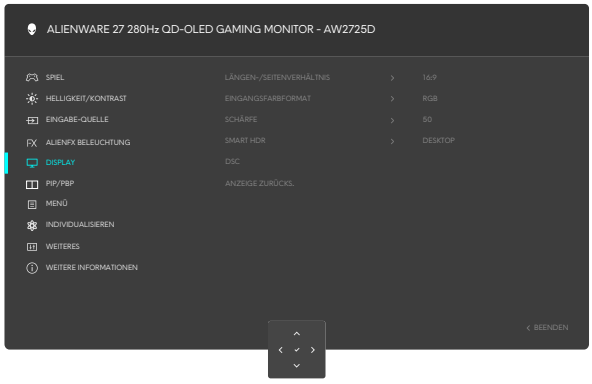
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	GAME (SPIEL)	Verwenden Sie dieses Menü, um Ihr visuelles Gameplay-Erlebnis zu personalisieren. 
	PRESET MODES (VOREINGESTELLTE MODI)	Ermöglicht die Auswahl aus einer Liste von voreingestellten Farbmodi.  • **STANDARD:** Lädt die Standard-Farbeinstellungen des Monitors. Dies ist der Standard-Preset-Modus. • **FPS:** Lädt Farbeinstellungen, die ideal für Ego-Shooter-Spiele (FPS) sind. • **MOBA/RTS:** Lädt Farbeinstellungen, ideal für Mehrspieler-Online-Kampfarena (MOBA) und Echtzeit-Strategie (RTS) Spiele. • **RPG:** Lädt Farbeinstellungen, ideal für RPG. • **SPORTS:** Lädt Farbeinstellungen, die ideal für „SPORTS"-Spiele sind. • **SCHÖPFER: Hier können Sie den Farbraum auf DCI-P3 oder sRGB einstellen und den Gamma-Wert anpassen (zwischen 1,8 und 2,6).** • **SPIEL 1/SPIEL 2/SPIEL 3:** Ermöglicht es Ihnen, die Einstellungen wie**VERSTÄRKUNG, VERSCHIEBUNG, FARBTON, SÄTTIGUNG** und **DUNKLER STABILISATOR** an Ihre Spielbedürfnisse anzupassen. • **WARM:** Stellt Farben bei niedrigeren Farbtemperaturen dar. Der Bildschirm erhält einen roten/gelben Farbton und erscheint dadurch wärmer. • **KÜHL:** Stellt Farben bei höheren Farbtemperaturen dar. Der Bildschirm erhält einen blauen Farbton und erscheint dadurch kühler. • **BENUTZERDEFINIERTE FARBE:** Ermöglicht Ihnen, die Farbeinstellungen manuell anzupassen. Bewegen Sie den Joystick, um die Werte **VERSTÄRKUNG, VERSCHIEBUNG, FARBTON,** und **SÄTTIGUNG** anzupassen und erstellen Sie Ihren eigenen Voreingestellten Farbmodus. ⓘ **HINWEIS:** Die Funktion ist deaktiviert, wenn **KONSOLENMODUS** eingeschaltet ist. ⓘ **HINWEIS:** Die-Funktion ist deaktiviert, wenn **SMART HDR** aktiviert ist und HDR-Inhalte angezeigt werden.

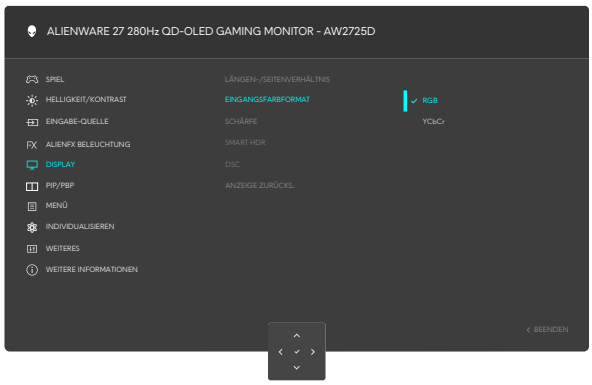
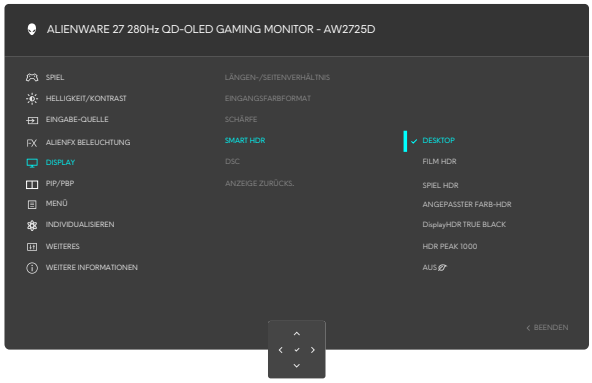
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	GAME ENHANCE MODE (SPIELVERBESSE-RUNGSMODUS)	Stellt den Spielverbesserungsmodus auf **AUS, TIMER, BILDWIEDERHOLRATE** oder **DISPLAY-AUSRICHTUNG**. ▪ **AUS:** Wählen Sie **AUS** um die Funktionen unter **SPIEL** zu deaktivieren. ▪ **TIMER:** Aktivieren oder deaktivieren Sie den Timer in der oberen linken Ecke des Displays. Der Timer zeigt die seit Spielbeginn verstrichene Zeit an. Wählen Sie eine Option aus der Liste der Zeitintervalle, um sich über die verbleibende Zeit bewusst zu bleiben. ▪ **BILDWIEDERHOLRATE:** Wählen **EIN**, um die aktuellen Bilder pro Sekunde beim Spielen anzuzeigen. Je höher die Rate, desto ruhiger erscheint die Bewegung. ▪ **DISPLAY-AUSRICHTUNG:** Die Aktivierung der Funktion kann dazu beitragen, die perfekte Ausrichtung der Videoinhalte von mehreren Bildschirmen zu gewährleisten.
	DARK STABILIZER (DUNKEL STABILISIERUNG)	Verbessert die Sichtbarkeit in dunklen Spielszenarien. Je höher der Wert (0 bis 3), desto sichtbarer ist das Displaybild in dunkler Umgebung.  ⓘ **HINWEIS:** Diese Funktion ist deaktiviert, wenn **SMART HDR** aktiviert ist und HDR-Inhalt angezeigt wird.
	CONSOLE MODE (KONSOLENMODUS)	Stellt den **KONSOLENMODUS** auf **EIN/AUS, FARBE, GAMMA**. Die Aktivierung der Funktion sorgt für das beste Spielerlebnis beim Spielen von Konsolenspielen. ▪ **EIN/AUS:** Wählen Sie diese Option, um die Funktionen unter **KONSOLENMODUS** zu deaktivieren. ▪ **FARBE:** RGB manuell von 0 bis 100 einstellen. Standardmäßig ist RGB auf 100 eingestellt. ▪ **GAMMA:** Manuell einstellen **GAMMA** von 1,8 auf 2,6. Standardmäßig ist **GAMMA** auf 2.2 eingestellt. ▪ **QUELL-TONWERTZUORDNUNG:** Wählen Sie aus, um zuzulassen, dass der HDR-Inhalt vom Quellgerät tone mapped wird. ⓘ **HINWEIS: KONSOLENMODUS** ist nur für HDMI. Die voreingestellten Modi sind nicht verfügbar, wenn **KONSOLENMODUS** auf „EIN“ **geschaltet ist.** ⓘ **HINWEIS: FARBE/GAMMA** ist deaktiviert, wenn **SMART HDR** aktiviert ist und HDR-Inhalt angezeigt wird. ⓘ **HINWEIS: QUELL-TONWERTZUORDNUNG** ist deaktiviert, wenn kein HDR-Inhalt angezeigt wird.

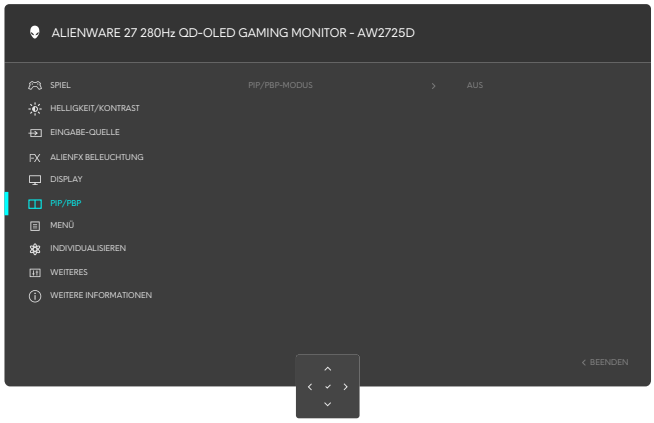
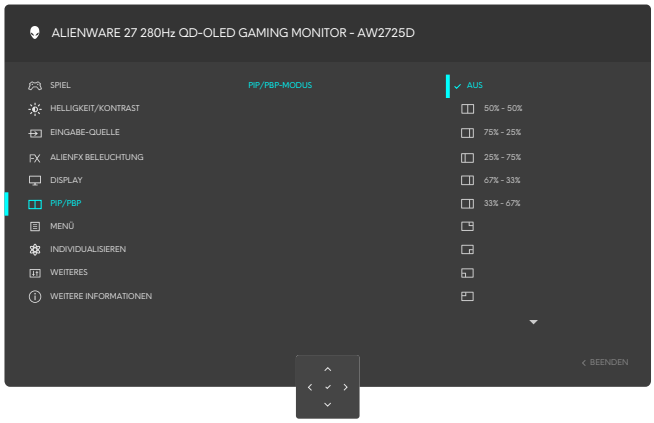
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	ALIENVISION	Ermöglicht es Ihnen, Ihre eigenen Anzeigemodi (**VISION 1, VISION 2,** und **VISION 3**) für verschiedene Gaming-Szenarien anzupassen. Standardmäßig ist **ALIENVISION** AUS.  Sie können die Optionen durchgehen und Anpassungen für jeden Sichtmodus vornehmen. **VISION-EINSTELLUNGEN:** ▪ **MODUS:** Wählen Sie **NIGHT**, um Objekte in der Dunkelheit klar zu erkennen, oder wählen Sie **CHROMA**, um eine thermische Farbpalette anzuwenden und so Temperaturschwankungen in der Szene sichtbar zu machen. Wenn Sie **AUS** wählen, werden die Funktionen unter **VISION EINSTELLUNGEN** deaktiviert. ▪ **GRÖSSE:** So stellen Sie die Größe des Nahbereichsfensters ein, auf das der Sichtmodus angewendet wird. ▪ **SCHARFHEIT:** Um den Schärfegrad der Bilder im Nahaufnahmefenster einzustellen. **FADENKREUZ:** ▪ **STYLE:** Ermöglicht Ihnen die Auswahl eines bevorzugten Fadenkreuzes, um genaues Zielen zu unterstützen. Wenn Sie **AUS** wählen, wird diese Funktion ausgeschaltet. ▪ **FARBE:** Ermöglicht es Ihnen, eine bevorzugte Fadenkreuzfarbe auszuwählen. Wenn Sie **DYNAMISCH** wählen, ändert sich die Farbe des Fadenkreuzes dynamisch basierend auf der Hintergrundfarbe. ⓘ **HINWEIS:** Mehr **ALIENVISION**-Optionen sind über das Alienware Command Center (AWCC) verfügbar.
	HUE (FARBTON)	Diese Funktion kann die Farbe des Videobildes auf Grün oder Violett verschieben. Dies wird verwendet, um die gewünschte Fleischtonfarbe anzupassen. Benutzen Sie den Joystick, um den Farbton von 0 bis 100 einzustellen. Bewegen Sie den Joystick nach oben, um den Grünton des Videobildes zu erhöhen. Bewegen Sie den Joystick nach unten, um den lila Farbton des Videobildes zu erhöhen. ⓘ **HINWEIS:** Die Farbtonanpassung ist nur im **FPS, MOBA/RTS, RPG, SPORTS**-Modus verfügbar.
	SATURATION (SÄTTIGUNG)	Mit dieser Funktion kann die Farbsättigung des Videobildes angepasst werden. Benutzen Sie den Joystick, um die Sättigung von 0 bis 100 einzustellen. Bewegen Sie den Joystick nach oben, um das farbenfrohe Erscheinungsbild des Videobildes zu erhöhen. Bewegen Sie den Joystick nach unten, um das monochrome Erscheinungsbild des Videobildes zu erhöhen. ⓘ **HINWEIS:** Die **SÄTTIGUNG** Einstellung ist nur verfügbar, wenn Sie den **FPS, MOBA/RTS, SPORTS,** oder **RPG** Preset-Modus auswählen.
	RESET GAME (SPIEL ZURÜCKSETZEN)	Setzt alle Einstellungen im **SPIEL**-Menü auf die Werkseinstellungen zurück.

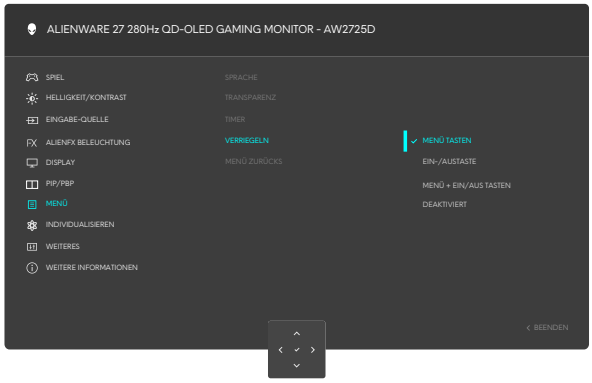
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	BRIGHTNESS/ CONTRAST (HELLIGKEIT/ KONTRAST)	Passt die Helligkeit und den Kontrast des Displays an. 
	BRIGHTNESS (HELLIGKEIT)	Stellt die Luminanz der Hintergrundbeleuchtung von 0 bis 100 ein. Bewegen Sie den Joystick nach oben, um die Helligkeitsstufe zu erhöhen. Bewegen Sie den Joystick nach unten, um die Helligkeit zu verringern. ⓘ **HINWEIS:** Die Anpassung von **HELLIGKEIT** ist deaktiviert, wenn **SMART HDR** aktiviert ist und HDR-Inhalte angezeigt werden.
	CONTRAST (KONTRAST)	Stellen Sie zuerst die **HELLIGKEIT** ein und passen Sie dann den **KONTRAST** nur an, wenn eine weitere Anpassung erforderlich ist. Bewegen Sie den Joystick **nach oben**, um den Kontrast zu erhöhen, und bewegen Sie den Joystick **nach unten**, um den Kontrast zu verringern (Bereich: 0 bis 100). Die **KONTRAST** Funktion passt den Grad der Differenz zwischen Dunkelheit und Helligkeit auf dem Monitor an. ⓘ **HINWEIS:** Die Anpassung von **KONTRAST** ist deaktiviert, wenn **SMART HDR** aktiviert ist und HDR-Inhalt angezeigt wird.
	INPUT SOURCE (EINGABE-QUELLE)	Wählt zwischen verschiedenen Videosignalen, die an Ihren Monitor angeschlossen sein können. 
	DP	Wählen Sie den **DP** Eingang, wenn Sie den **DP (DisplayPort)** verwenden. Drücken Sie die Joystick-Taste, um die Auswahl zu bestätigen.
	HDMI 1 **HDMI 2**	Wählen Sie den **HDMI 1** oder **HDMI 2** Eingang, wenn Sie den HDMI-Port verwenden. Drücken Sie die Joystick-Taste, um die Auswahl zu bestätigen.
	AUTO SELECT (AUTO AUSWAHL)	Schalten Sie die Funktion ein, damit der Monitor automatisch nach verfügbaren Eingangsquellen scannt. Drücken Sie die Joystick-Taste, um die Auswahl zu bestätigen.
	OPTIONS FOR DP/ HDMI (OPTIONEN FÜR DP/HDMI)	Ermöglicht die Einstellung dieser Funktion auf: • **AUFFORDERUNG ZUR MEHRFACHEINGABE:** Zeigt immer die Meldung „Zu DP/HDMI-Videoeingang wechseln" an, damit Sie wählen können, ob Sie wechseln möchten oder nicht. • **IMMER SCHALTEN:** Schaltet immer auf DP/HDMI-Videoeingang um (ohne Nachfrage), wenn das DisplayPort- oder HDMI-Kabel angeschlossen ist. • **AUS:** Schaltet nie automatisch auf den DP/HDMI-Videoeingang um, wenn das DisplayPort- oder HDMI-Kabel angeschlossen wird. Drücken Sie den Joystick, um die Auswahl zu bestätigen. ⓘ **HINWEIS:** Diese Funktion ist deaktiviert, wenn **AUTO AUSWAHL** auf Aus gesetzt ist.
	RESET INPUT SOURCE (EINGANGSQUELLE ZURÜCKSETZEN)	Setzt alle Einstellungen im Menü **EINGANGSQUELLE** auf die Werkseinstellungen zurück.

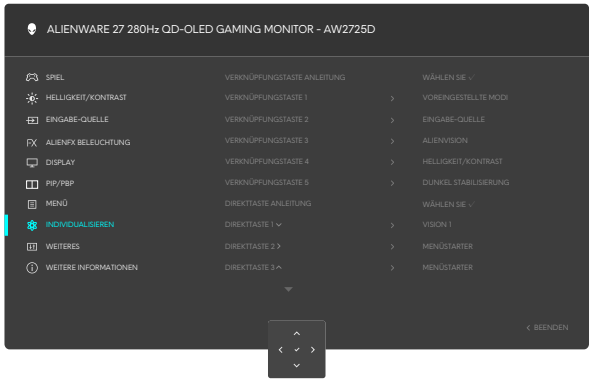
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
FX	**ALIENFX LIGHTING (ALIENFX BELEUCHTUNG)**	Passt die LED-Lichteinstellungen für das Alienware-Logo und die Ein-/Austaste an.  Bevor Sie Einstellungen vornehmen, wählen Sie eine oder alle dieser 2 Zonen aus den Untermenüs aus. Die folgenden Abbildungen zeigen die Beleuchtungszonen. 
	ZONE 1: LOGO	Um eine LED-Beleuchtungsfarbe für die ausgewählte Zone festzulegen, wählen Sie EIN, bewegen Sie den Joystick, um **BENUTZERDEFINIERTE FARBE** zu markieren, und drücken Sie den Joystick, um das Untermenü aufzurufen. 
	ZONE 2: POWER (ZONE 2: ENERGIE)	Bewegen Sie dann die Joystick-Taste, um eine Auswahl aus der Liste der verfügbaren Farben zu treffen. 

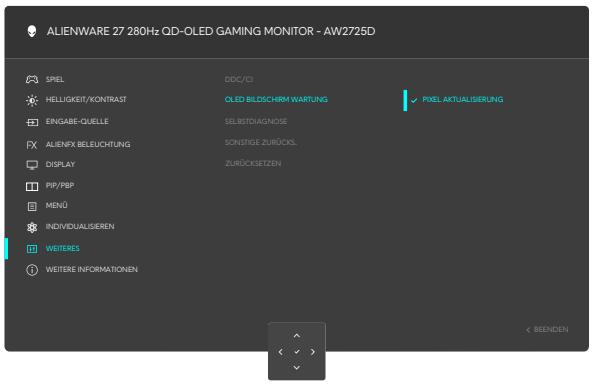
<table>
<tr><th>Symbol</th><th>Menü und Untermenüs</th><th>Beschreibung</th></tr>
<tr><td>FX</td><td></td><td>Die folgende Tabelle zeigt die Farbnummer und die RGB-Codes, die für die 20 LED-Farben verwendet werden.
<table>
<tr><th>Pos.</th><th>R</th><th>G</th><th>B</th></tr>
<tr><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr>
<tr><td>2</td><td>38</td><td>0</td><td>180</td></tr>
<tr><td>3</td><td>51</td><td>0</td><td>198</td></tr>
<tr><td>4</td><td>195</td><td>0</td><td>195</td></tr>
<tr><td>5</td><td>186</td><td>16</td><td>123</td></tr>
<tr><td>6</td><td>194</td><td>0</td><td>65</td></tr>
<tr><td>7</td><td>185</td><td>0</td><td>0</td></tr>
<tr><td>8</td><td>166</td><td>51</td><td>0</td></tr>
<tr><td>9</td><td>185</td><td>96</td><td>0</td></tr>
<tr><td>10</td><td>195</td><td>140</td><td>0</td></tr>
<tr><td>11</td><td>130</td><td>219</td><td>0</td></tr>
<tr><td>12</td><td>62</td><td>223</td><td>0</td></tr>
<tr><td>13</td><td>40</td><td>223</td><td>0</td></tr>
<tr><td>14</td><td>0</td><td>195</td><td>0</td></tr>
<tr><td>15</td><td>0</td><td>205</td><td>25</td></tr>
<tr><td>16</td><td>0</td><td>205</td><td>45</td></tr>
<tr><td>17</td><td>10</td><td>230</td><td>180</td></tr>
<tr><td>18</td><td>0</td><td>101</td><td>247</td></tr>
<tr><td>19</td><td>0</td><td>25</td><td>247</td></tr>
<tr><td>20</td><td>0</td><td>0</td><td>255</td></tr>
</table>
So schalten Sie das Licht für BEREICH 1: LOGO, wählen Sie Aus.
Für BEREICH 2: STROM, können Sie festlegen, dass das Licht ausgeschaltet wird, wenn der Monitor entweder eingeschaltet oder im Standby-Modus oder in beiden ist.
ⓘ HINWEIS: BENUTZERDEFINIERTE FARBE ist deaktiviert, wenn AURORA EIN ist.</td></tr>
<tr><td></td><td>CUSTOM (BENUTZER-DEFINIERT)</td><td>Es ist ein schreibgeschütztes Menü. Wenn Sie BENUTZERDEFINIERTE FARBE verwenden, um die LED-Beleuchtung einzustellen, zeigt dieses Menü den Status AUS; wenn Sie die LED-Beleuchtung über die AlienFX-Anwendung einstellen, zeigt der Status EIN.</td></tr>
<tr><td></td><td>AURORA</td><td>Wählen Sie aus, um den Aurora-Effekt auf die Beleuchtung von Zone 1 und Zone 2 anzuwenden.</td></tr>
<tr><td></td><td>RESET ALIENFX LIGHTING (ALIENFX-BELEUCHTUNG ZURÜCKSETZEN)</td><td>Setzt alle Einstellungen im Menü ALIENFX-BELEUCHTUNG auf die Werkseinstellungen zurück.</td></tr>
<tr><td>🖵</td><td>DISPLAY (ANZEIGE)</td><td>Nutzen Sie das ANZEIGE-Menü, um die Bilder anzupassen.

</td></tr>
<tr><td></td><td>ASPECT RATIO (SEITENVERHÄLTNIS)</td><td>Stellen Sie das Verhältnis von Breite zu Höhe eines Bildes auf 16:9, AUTO RESIZE oder 4:3.</td></tr>
</table>

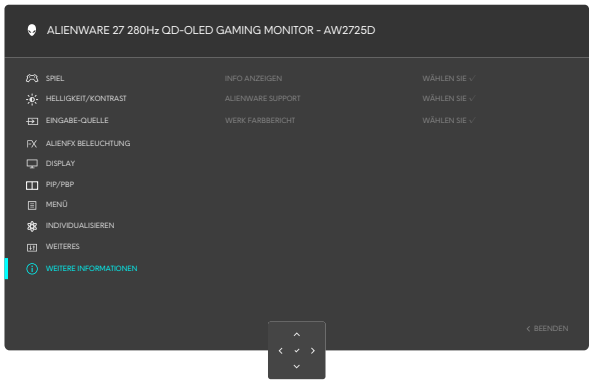
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	INPUT COLOR FORMAT (EINGANGSFA-RBFORMAT)	Ermöglicht die Einstellung des Videoeingangsmodus auf: ▪ **RGB:** Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Monitor an einen Computer oder einen Media Player angeschlossen ist, der die RGB-Ausgabe unterstützt. ▪ **YCbCr:** Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Media Player nur YCbCr-Ausgabe unterstützt. 
	SHARPNESS (SCHÄRFE)	Diese Funktion kann das Bild schärfer oder weicher wirken lassen. Bewegen Sie den Joystick nach oben und unten, um die Schärfe von „0" bis „100" einzustellen.
	SMART HDR	Die Funktion **SMART HDR** (hoher dynamischer Bereich) verbessert die Bildschirmausgabe durch optimale Anpassung des Kontrasts und der Farb- und Helligkeitsbereiche, um eine realitätsnahe Darstellung zu erreichen.  ▪ **DESKTOP:** Geeignet für die Verwendung des Monitors mit einem Desktop-Computer. ▪ **FILM HDR:** Geeignet für die Wiedergabe von HDR-Videoinhalten. ▪ **SPIEL HDR:** Geeignet für das Spielen von HDR-kompatiblen Spielen. Es zeigt realistischere Szenen und macht das Spielerlebnis immersiv und unterhaltsam. ▪ **BENUTZERDEFINIERTE FARBE HDR:** Ermöglicht es Ihnen, Ihren eigenen HDR-Modus zu erstellen, indem Sie die Einstellungen von **KONTRAST, FARBTON** und **SÄTTIGUNG** anpassen. ▪ **DisplayHDR TRUE BLACK:** Entspricht dem DisplayHDR True Black-Standard und unterstützt eine Spitzenhelligkeit von 400 cd/m^2. ▪ **HDR PEAK 1000:** Geeignet für die Wiedergabe von HDR-Inhalten mit einer Spitzenhelligkeit von 1000 cd/m^2. ▪ **AUS:** Deaktiviert die Funktion **SMART HDR**. ⓘ **HINWEIS:** Bei Aktivierung und Deaktivierung von SMART HDR wird ein leerer Bildschirm erwartet (ca. 5 Sekunden). Dies ist ein normales Verhalten, wenn der Monitor den Anzeigemodus ändert. Schalten Sie den Monitor nicht aus und wieder ein. ⓘ **HINWEIS:** Wenn der Monitor HDR-Inhalte verarbeitet, **PRESET-MODI, DUNKLER STABILISATOR, HELLIGKEIT,** und **KONTRAST** sind deaktiviert. ⓘ **HINWEIS:** AW2725D unterstützt kein HLG. ⓘ **HINWEIS:** Die-Funktion ist deaktiviert, wenn PIP/PBP aktiviert ist.
	DSC	Wählen Sie die Einstellung DSC (Digital Stream Compression). Die Standardeinstellung ist **EIN**. ⓘ **HINWEIS:** Diese Funktion ist nur im DP-Eingang verfügbar.
	RESET DISPLAY (DISPLAY ZURÜCKSETZEN)	Setzt alle Einstellungen im Menü **ANZEIGE** auf die Werkseinstellungen zurück.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	PIP/PBP	Mit dieser Funktion wird ein Fenster geöffnet, in dem ein Bild von einer anderen Eingangsquelle angezeigt wird.  ⓘ **HINWEIS:** Im PBP-Modus werden die Bilder in der Mitte der geteilten Fenster angezeigt.
	PIP/PBP MODE (PIP/PBP MODUS)	Ermöglicht die Auswahl eines PBP- oder PIP-Modus aus der voreingestellten Liste, die verschiedene Größen und Positionen des Unterfensters bietet. Die Optionen werden in grafischer Form dargestellt, was ein schnelles Verständnis der verschiedenen Layout-Einstellungen ermöglicht. Drücken Sie den Joystick, um die Auswahl zu bestätigen. Die Standardeinstellung ist **AUS**. 
	PIP/PBP (SUB)	Wählen Sie zwischen den verschiedenen Videosignalen, die an Ihren Monitor für das PIP/PBP-Unterfenster angeschlossen sein können. Drücken Sie den Joystick, um die Auswahl zu bestätigen. ⓘ **HINWEIS:** Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der **PIP/PBP-Modus** aktiviert ist.
	VIDEO SWAP (VIDEOTAUSCH)	Wählen Sie, um Videos zwischen dem Hauptfenster und dem Unterfenster im PBP-Modus zu tauschen. Bewegen Sie den Joystick, um das Hauptfenster und das Unterfenster zu tauschen. ⓘ **HINWEIS:** Die Funktion ist nur verfügbar, wenn der **PIP/PBP-MODUS** aktiviert ist.
	CONTRAST (SUB) (KONTRAST (SUB))	Passen Sie den Kontrast des Bildes im PBP-Modus an. Bewegen Sie den Joystick, um den Kontrast zu erhöhen oder zu verringern. ⓘ **HINWEIS:** Die Funktion ist nur verfügbar, wenn der **PIP/PBP-MODUS** aktiviert ist. ⓘ **HINWEIS:** Diese Funktion ist deaktiviert, wenn **Smart HDR** aktiviert ist und HDR-Inhalt angezeigt wird.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	MENU (MENÜ)	Wählen Sie diese Option, um die Einstellungen des OSD anzupassen, wie z. B. die Sprachen des OSD, die Dauer, wie lange das Menü auf dem Bildschirm bleibt, und so weiter. 
	LANGUAGE (SPRACHE)	Stellen Sie die OSD-Anzeige auf eine von acht Sprachen ein. (Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Brasilianisches Portugiesisch, Russisch, Vereinfachtes Chinesisch oder Japanisch).
	TRANSPARENCY (DURCHSICHTIGKEIT)	Wählen Sie diese Option, um die Menütransparenz zu ändern, indem Sie den Joystick nach oben oder unten bewegen (min. 0/max. 100).
	TIMER	**OSD-Haltezeit:** Legt fest, wie lange das OSD nach dem Drücken einer Taste aktiv bleibt. Bewegen Sie den Joystick, um den Schieberegler in 1-Sekunden-Schritten von 5 bis 60 Sekunden einzustellen.
	LOCK (VERRIEGELN)	Das Sperren der Steuertasten verhindert unbefugten Zugriff und versehentliches Aktivieren, insbesondere bei Multi-Monitor-Konfigurationen.  • **MENÜ-TASTEN:** Die OSD-Menüeinstellungen sind gesperrt und nicht zugänglich. • **EIN-/AUSTASTE:** Die Ein-/Austaste ist gesperrt. • **MENÜ + EIN-/AUSTASTE:** Die OSD-Menüeinstellungen sind nicht zugänglich und die Ein-/Austaste ist gesperrt. • **DEAKTIVIEREN:** Sperrfunktion deaktivieren.
	RESET MENU (MENÜ ZURÜCKSETZEN)	Setzt alle Einstellungen unter dem **MENÜ** auf die Werkseinstellungen zurück.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	PERSONALIZE (INDIVIDUALISIEREN)	
	SHORTCUT KEY GUIDE (SCHNELLTASTE-LEITFADEN)	Mit dieser Option können Sie ganz einfach bis zu 5 Shortcut-Tasten festlegen. Und enthält die Einführung der Schnelltaste Einstellungen.
	SHORTCUT KEY 1 (SCHNELLTASTE 1) **SHORTCUT KEY 2 (SCHNELLTASTE 2)** **SHORTCUT KEY 3 (SCHNELLTASTE 3)** **SHORTCUT KEY 4 (SCHNELLTASTE 4)** **SHORTCUT KEY 5 (SCHNELLTASTE 5)**	Ermöglicht es Ihnen, eine Funktion aus der bereitgestellten Liste auszuwählen und als Schnelltaste festzulegen. Drücken Sie die Joystick-Taste, um die Auswahl zu bestätigen. • **PRESET-MODUS** • **SPIELVERBESSERUNGSMODUS** • **DUNKLER STABILISATOR** • **ALIENVISION** • **HELLIGKEIT/KONTRAST** • **EINGANGSQUELLE** • **SEITENVERHÄLTNIS** • **SMART HDR** • **ANZEIGE INFO** • **PIP/PBP-MODUS** • **VIDEO-TAUSCH**
	DIRECT KEY GUIDE (DIREKTTASTE-NANLEITUNG)	Wählen Sie aus und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihre bevorzugten Funktionen den 4-Richtungs-Bewegungen der Joystick-Taste zuzuordnen.
	DIRECT KEY 1 (DIREKT-TASTE 1) ⌄ **DIRECT KEY 2 (DIREKTTASTE 2) ›** **DIRECT KEY 3 (DIREKTTASTE 3) ⌃** **DIRECT KEY 4 (DIREKTTASTE 4) ‹**	Ermöglicht es Ihnen, eine Funktion aus der bereitgestellten Liste auszuwählen und als Direkttaste festzulegen. Drücken Sie die Joystick-Taste, um die Auswahl zu bestätigen. • **AUS** • **MENÜ-STARTSEITE** • **VISION 1** • **VISION 2** • **VISION 3** • **PRESET-MODUS** • **SPIELVERBESSERUNGSMODUS** • **DUNKLER STABILISATOR** • **HELLIGKEIT** • **KONTRAST** • **EINGANGSQUELLE** • **SEITENVERHÄLTNIS** • **SMART HDR** • **PIP/PBP-MODUS** • **VIDEO-TAUSCH** Wenn Sie eine Direkttaste auf **AUS** setzen, kehrt sie zur ursprünglichen 4-Richtungsbewegung zurück. ⓘ **HINWEIS:** Wenn kein Videosignal vorhanden ist, funktioniert die Direkttaste nicht.
	USB CHARGING (USB-CHARGING)	Ermöglicht es Ihnen, den **EIN IM STANDBY-MODUS** oder **AUS IM STANDBY-MODUS** zum Energiesparen einzustellen.
	RESET PERSONALIZATION (RESET PERSONA-LISIERUNG)	Setzt alle Einstellungen im Menü **PERSONALIZE** auf die Werkseinstellungen zurück.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	OTHERS (WEITERES)	Wählen Sie diese Option, um die OSD-Einstellungen wie **DDC/CI**, **OLED-PANEL-WARTUNG** und so weiter anzupassen. 
	DDC/CI	**DDC/CI** (Display Data Channel/Command Interface) ermöglicht es Ihnen, Funktionen wie Helligkeit und Farbbalance Ihres Monitor über eine auf Ihrem Computer installierte Software einzustellen. Sie können diese Funktion deaktivieren, indem Sie **AUS** wählen. Aktivieren Sie diese Funktion für das beste Benutzererlebnis und eine optimale Leistung Ihres Monitors. 
	OLED PANEL WARTUNG (OLED BILDSCHIRM WARTUNG)	 Die Funktion verhindert Bildspeicherung auf dem Bildschirm, indem sie diese Funktionen bietet: • **PIXEL-AKTUALISIERUNG:** Um vorübergehendes Bildnachhalten auf dem Bildschirm zu reduzieren, können Sie diese Funktion manuell aktivieren, nachdem Sie den Monitor einige Stunden lang verwendet haben. Alternativ wird die Funktion automatisch aktiviert, wenn Sie den Monitor 4 Stunden lang benutzt haben. Der Vorgang dauert ungefähr 6 bis 8 Minuten. ⓘ **HINWEIS:** Die Power-LED-Anzeige blinkt während des Aktualisierungsvorgangs langsam grün. ⓘ **HINWEIS:** Wenn die kumulierte Nutzungszeit 4 Stunden überschreitet, wird **PIXEL-AKTUALISIERUNG** automatisch aktiviert, wenn der Monitor in den Standby-Modus wechselt oder wenn Sie die Ein-/Austaste drücken, um den Monitor auszuschalten.
	SELF-DIAGNOSTIC (SELBST-DIAGNOSE)	Verwenden Sie diese Option, um die integrierte Diagnose auszuführen, siehe Integrierte Diagnose.
	RESET OTHERS (ANDERE ZURÜCKSETZEN)	Setzt alle Einstellungen im **ANDERE**-Menü auf die Werkseinstellungen zurück.
	FACTORY RESET (WERKSEIN-STELLUNG)	Setzt alle OSD-Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
ⓘ	**MORE INFORMATION (WEITERE INFORMATIONEN)**	Wählen Sie diese Option für **ANZEIGE INFORMATIONEN** und **ALIENWARE MONITOR UNTERSTÜTZUNG.** 
	DISPLAY INFO (ANZEIGE-INFOS)	Zeigt die aktuellen Einstellungen des Monitors an. Drücken Sie den Joystick, um die Auswahl zu bestätigen.
	ALIENWARE MONITOR SUPPORT (ALIENWARE MONITOR UNTERSTÜTZUNG)	Scannen Sie mit Ihrem Smartphone den QR-Code, um auf die allgemeinen Supportmaterialien für Ihren Monitor zuzugreifen.
	FACTORY COLOR REPORT (WERKSFAR-BBERICHT)	Ermöglicht es Ihnen, die Farbdaten des Monitors zu überprüfen, die in der Fabrik an der Produktlinie kalibriert wurden. HINWEIS: Diese Funktion wird deaktiviert, wenn das Bedienfeld oder die Schnittstellenplatine des Monitors ausgetauscht wird.

OSD-Warnmeldungen

Wenn der Monitor eine bestimmte Auflösung nicht unterstützt, können Sie die folgende Meldung sehen:



Abbildung 31. Auflösungs-Warnmeldung

Dies bedeutet, dass der Monitor nicht mit dem Signal, das er vom Computer empfängt, synchronisieren kann. Siehe Spezifikationen des Monitors für die von diesem Monitor unterstützten horizontalen und vertikalen Frequenzbereiche. Die empfohlene Auflösung ist 2560 x 1440.

ⓘ **HINWEIS:** Die Meldung, die auf dem Monitor erscheint, hängt vom Typ des verwendeten Eingangskabels ab.

Bevor die Funktion **DDC/CI** deaktiviert wird, sehen Sie folgende Meldung:

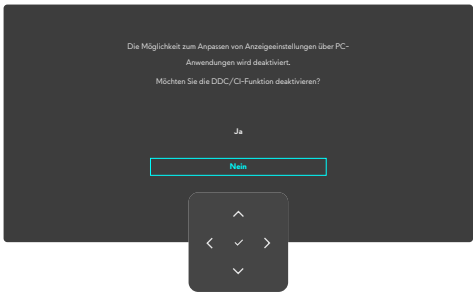


Abbildung 32. DDC/CI-Warnmeldung

Wenn der Monitor in den **Standby-Modus** wechselt, wird die folgende Meldung angezeigt:



Abbildung 33. Warnmeldung im Standby-Modus

Aktivieren Sie den Computer und wecken Sie den Monitor, um Zugriff auf das OSD zu erhalten.

Sie sehen die folgende Meldung, wenn Sie den **HELLIGKEIT** zum ersten Mal über die Werkseinstellung hinaus erhöhen:

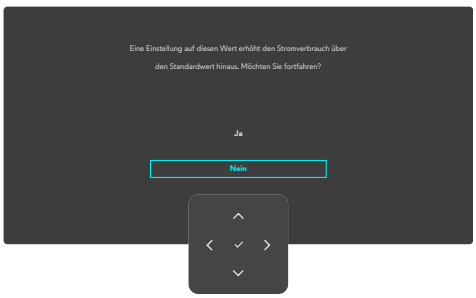


Abbildung 34. Energiewarnmeldung

Die folgende Meldung erscheint, wenn Sie zum ersten Mal nach dem Zurücksetzen auf Werkseinstellungen **FPS/MOBA(RTS)/ SPORT** unter **PRESET-MODI** im **SPIEL** OSD-Menü auswählen:

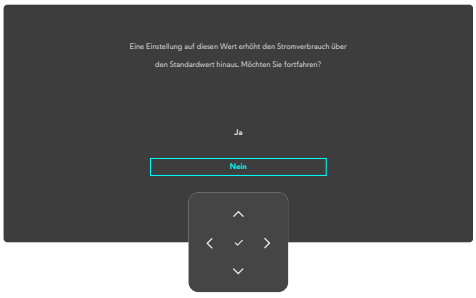


Abbildung 35. Energiewarnmeldung

HINWEIS: Wenn Sie Nein wählen, wird die Helligkeit für diese Preset-Modi auf 75 % geändert.

Wenn Sie zum Aufwecken des Monitors eine andere Taste als die Ein-/Austaste drücken, werden je nach ausgewähltem Eingang die folgenden Meldungen angezeigt:

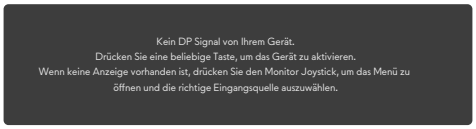


Abbildung 36. Warnmeldung beim Aufwachen des Monitors

Wenn entweder der Eingang DP, HDMI 1 oder HDMI 2 ausgewählt ist und das entsprechende Kabel nicht angeschlossen ist, erscheint ein schwebendes Dialogfeld wie unten gezeigt.



Abbildung 37. Warnmeldung: DP-Kabel nicht angeschlossen

HINWEIS: Die-Meldung kann je nach ausgewähltem Eingangssignal leicht unterschiedlich sein.

Wenn **PIXEL-AKTUALISIERUNG** ausgewählt wird, erscheint die folgende Meldung:

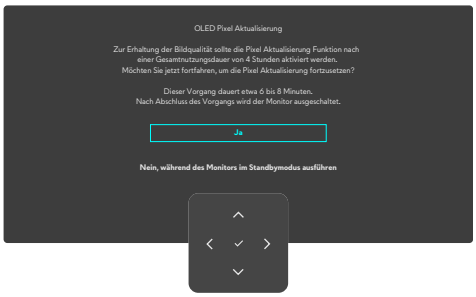


Abbildung 38. PIXEL-AKTUALISIERUNG Warnmeldung

Wenn Sie Ja auswählen, wird der Monitor ausgeschaltet und der Aktualisierungsvorgang läuft automatisch ab. Der Vorgang dauert ungefähr 6 bis 8 Minuten.

Wählen Sie **Fortfahren**, und der Aktualisierungsprozess wird automatisch ausgeführt. Der Vorgang dauert ungefähr eine Stunde.

Wenn Sie während der Ausführung der **PIXEL-AKTUALISIERUNG** die Ein-/Austaste drücken, erscheint die folgende Meldung:

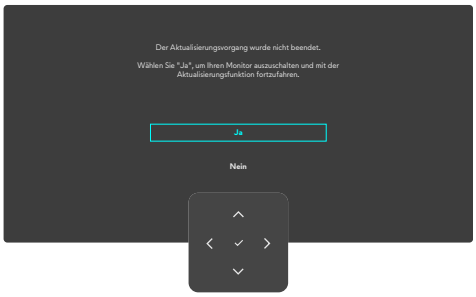


Abbildung 39. Verlauf der PIXEL-AKTUALISIERUNG Warnmeldung

Wenn Sie die OSD-Elemente für die **Werksrückstellung** in der Funktion Andere auswählen, wird die folgende Meldung angezeigt:



Abbildung 40. Warnmeldung zur Rücksetzung auf Werkseinstellungen

Wenn der eingebaute Temperatursensor eine Anomalie feststellt, erscheint alle 30 Minuten die folgende Meldung:

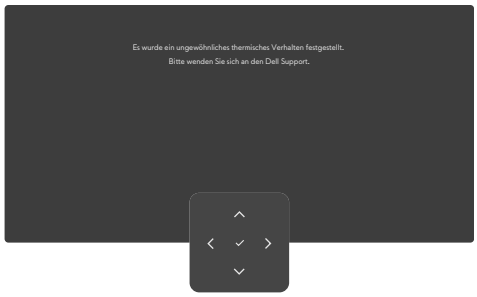


Abbildung 41. Eingebaute thermische Warnmeldung

Siehe Problembehebung für weitere Informationen.

Sperren der Bedienungstasten

Sie können die Bedientasten am Monitor sperren, um den Zugriff auf das OSD-Menü und/oder die Ein-/Austaste zu verhindern.

1. Bewegen und halten Sie den Joystick etwa 4 Sekunden lang nach vorne/hinten/links/rechts, bis ein Pop-up-Menü erscheint.
2. Bewegen Sie den Joystick, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:
   - : Die OSD-Menüeinstellungen sind gesperrt und nicht zugänglich.
   - : Die Ein-/Austaste ist gesperrt.
   - : Die OSD-Menüeinstellungen sind nicht zugänglich und die Ein-/Austaste ist gesperrt.
3. Drücken Sie den Joystick, um die Konfiguration zu bestätigen.

Zum Entsperren bewegen und halten Sie den Joystick etwa 4 Sekunden lang nach vorne/hinten/links/rechts, bis ein Menü auf dem Bildschirm erscheint, und wählen Sie dann , um zu entsperren und das Pop-up-Menü zu schließen.

Einstellung der maximalen Auflösung

So stellen Sie die maximale Auflösung für den Monitor ein:

Unter Windows 10 und Windows 11:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und klicken Sie dann auf **Anzeigeeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Erweiterte Anzeigeeinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste von **Resolution** und wählen Sie **2560 x 1440**.
4. Klicken Sie auf **Änderungen beibehalten** oder **Zurücksetzen**.

Wenn Sie **2560 x 1440** nicht als Option sehen, müssen Sie möglicherweise Ihren Grafiktreiber aktualisieren. Je nach Computer führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:

Wenn Sie einen Dell-Desktop oder einen Dell-Laptop haben:

Gehen Sie zu https://www.dell.com/support, geben Sie Ihren Service-Tag ein und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Wenn Sie einen Computer (Laptop oder Desktop) verwenden, der nicht von Dell stammt:

- Rufen Sie die Support-Website Ihres Computerherstellers auf und laden Sie die neuesten Grafiktreiber herunter.
- Rufen Sie die Website des Herstellers Ihrer Grafikkarte auf und laden Sie die neuesten Grafiktreiber herunter.

Anforderungen für die Anzeige oder Wiedergabe von HDR-Inhalten

1. **Über Ultra Blu-Ray DVD oder Spielekonsolen**
   Vergewissern Sie sich, dass der DVD-Player oder die Spielkonsole HDR-fähig ist, z. B. der Panasonic DMP-UB900 oder die PS5.
2. **Über einen PC**
   Vergewissern Sie sich, dass die verwendete Grafikkarte HDR-fähig ist, d. h. sie verfügt über einen HDMI 2.1 (TMDS)-kompatiblen Anschluss (mit HDR-Option) und ein HDR-Grafiktreiber ist installiert. Es muss ein HDR-fähiges Anwendungsprogramm verwendet werden, wie z. B. Cyberlink PowerDVD 17, Windows 10/11 Movies & TV App.

ⓘ **HINWEIS:** Um den neuesten Grafiktreiber herunterzuladen und zu installieren, der die Wiedergabe von HDR-Inhalten auf Ihrem Dell-Desktop oder -Laptop unterstützt, siehe https://www.dell.com/support/drivers.

NVIDIA

Für eine vollständige Auswahl an HDR-fähigen NVIDIA-Grafikkarten siehe https://www.nvidia.com.

Stellen Sie sicher, dass Sie den Treiber herunterladen, der den Vollbild-Wiedergabemodus (z. B. PC-Spiele, Ultra Blu-Ray-Player) und HDR unter Win 10 Redstone 2 OS: 381.65 oder höher unterstützt.

AMD

Für eine vollständige Auswahl an HDR fähigen AMD Grafikkarten siehe https://www.amd.com. Lesen Sie die HDR-Treiberunterstützungsinformationen und laden Sie den neuesten Treiber herunter.

Intel (Integrated Graphics)

HDR-fähiger Prozessor: Cannon Lake oder später

Geeigneter HDR-Player: Windows 10/11 Filme & TV-App

Betriebssystem (OS) mit HDR-Unterstützung: Windows 10 Redstone 3

Treiber mit HDR-Unterstützung: siehe https://www.dell.com/support/drivers für den neuesten HDR-Treiber.

ⓘ **HINWEIS:** HDR-Wiedergabe über das Betriebssystem (wie z. B. Wiedergabe von HDR in einem Fenster auf dem Desktop) erfordert Windows 10 Redstone 2 oder höher mit einem geeigneten Anwendungsprogramm wie PowerDVD 17. Für die Wiedergabe geschützter Inhalte ist entsprechende DRM-Software und/oder -Hardware erforderlich, z. B. Microsoft PlayReady. Für Supportinformationen siehe https://www.support.microsoft.com.

Verwendung der AlienFX-Anwendung

Sie können erweiterte Funktionen für Ihren Monitor über AlienFX™ im Alienware Command Center (AWCC) anpassen.

HINWEIS: Wenn Sie einen Alienware Gaming Desktop oder Laptop haben, können Sie direkt auf das AWCC zugreifen.

HINWEIS: Für weitere Informationen, siehe Alienware Command Center Online-Hilfe.

Voraussetzungen

Vor der Installation des AWCC auf einem Nicht-Alienware-Computer:

- Stellen Sie sicher, dass das Betriebssystem Ihres Computers Windows 10 R3 oder höher ist.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Internetverbindung aktiv ist.
- Wenn Sie die Beleuchtungseffekte anpassen möchten, stellen Sie sicher, dass Sie den Alienware Monitor und den Computer mit dem mitgelieferten USB Typ-A-zu-Typ-B-Kabel verbinden.

Installation von AWCC über das Windows-Update

1. Wenn der Monitor zum ersten Mal an einen Computer angeschlossen wird, auf dem die AWCC-Anwendung nicht installiert ist, wird die Anwendung heruntergeladen und auf dem Computer installiert. Die Installation dauert nur wenige Minuten.

   HINWEIS: Dieser Downloadvorgang ist von der Internetverbindung abhängig.

2. Navigieren Sie zum Programmordner, um sicherzustellen, dass die Installation erfolgreich ist. Alternativ finden Sie die AWCC-Anwendung auch im **Start**-Menü.
3. Stellen Sie sicher, dass das USB Upstream-Kabel zur Steuerung der Lichteffekte angeschlossen ist.

- Klicken Sie im Fenster Einstellungen auf **Windows Update** und dann auf Nach Updates **suchen**, um den Fortschritt der Alienware-Treiberaktualisierung zu überprüfen.
- Wenn das Treiber-Update auf Ihrem Computer nicht reagiert, installieren Sie AWCC von der Dell Support-Website.

4. Starten Sie das Betriebssystem neu.
5. Starten Sie das AWCC.

Installation von AWCC von der Dell Support-Website

Geben Sie AW2725D in das Abfragefeld auf www.dell.com/support/drivers ein, und laden Sie die neueste Version der Alienware Command Center Application.

1. Navigieren Sie zu dem Ordner, in dem Sie die Setup-Dateien gespeichert haben.
2. Doppelklicken Sie auf die Setup-Datei und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

Anpassen der Gaming-Funktionen

1. Starten Sie die AWCC-Anwendung aus dem Startmenü.
2. Klicken Sie im Fenster der Dashboard-Ansicht auf das Monitorbild von AW2725D, um die Geräteansicht aufzurufen.
3. Wählen Sie das **SPIEL**-Panel, um die folgenden Funktionen anzupassen:

- **Allgemeine Konfiguration:** Klicken Sie auf die Schaltfläche „General", um Ihr Spielerlebnis durch die Nutzung der bereitgestellten Funktionen zu verbessern.

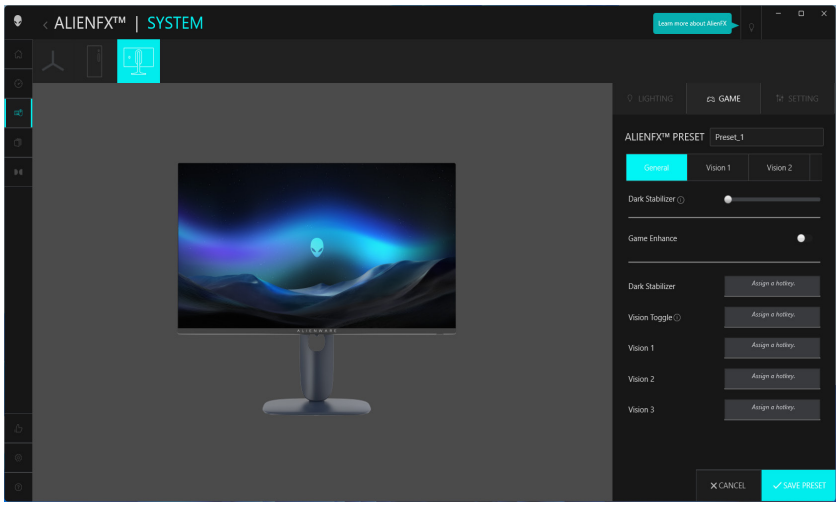


Abbildung 42. Allgemeine Konfiguration

Tabelle 24. Allgemeine Eigenschaften.

Merkmal	Beschreibung
Dunkler Stabilisator	Siehe DARK STABILIZER (DUNKEL STABILISIERUNG).
Spiel Verbessern	Schalten Sie den Schalter Game Enhance ein oder aus, um diese Funktion ein- oder auszuschalten. • **Bildwiederholrate:** Wählen Sie die Position aus und legen Sie fest, an der die aktuellen Bilder pro Sekunde beim Spielen angezeigt werden sollen. • **Timer:** Wählen und geben Sie die Position des Timers und das Zeitintervall an.
Hotkey zuweisen	Erstellen Sie Ihre eigenen Tastenkombinationen für die aufgeführten Funktionen.

- **Anpassung der Sichtmodi:** Klicken Sie auf die Schaltfläche Vision 1, Vision 2 oder Vision 3, um Ihr Gameplay-Erlebnis zu verbessern, indem Sie Ihre Vision-Modi anpassen.

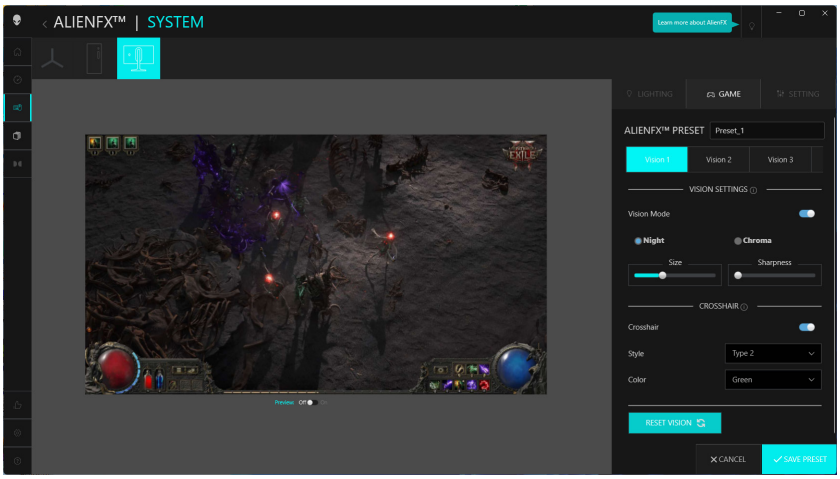


Abbildung 43. Anpassung der Vision

Tabelle 25. Merkmale der Sichtmodi.

Merkmal	Beschreibung
Sichtmodus	Schalten Sie den **Sichtmodus**-Schalter um, um diese Funktion ein- oder auszuschalten. • **Nacht:** Verbessert Kontrast und Klarheit während dunkler Spielszenen. • **Chroma:** Wenden Sie eine thermische Farbpalette an, um die Spielobjekte vom Hintergrund zu unterscheiden.
GRÖSSE	Ziehen Sie den Schieberegler, um das Nahansichtsfenster zu vergrößern oder es auf die Standardgröße zurückzusetzen.
SCHARFHEIT	Ziehen Sie den Schieberegler, um die Schärfe der Bilder im Nahaufnahmefenster anzupassen.
FADENKREUZ	Schalten Sie den Fadenkreuz-Schalter um, um diese Funktion ein- oder auszuschalten. • Style: Wählen Sie aus der Dropdown-Liste einen Fadenkreuztyp aus, der dem Gameplay entspricht. • Farbe: Wählen Sie Ihre bevorzugte Fadenkreuzfarbeinstellung.
VISION ZURÜCK-STELLEN	Setzt alle Einstellungen des aktuellen Sichtmodus auf die Werkseinstellungen zurück.

HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass regelmäßige Software-Updates zu Änderungen der Benutzeroberfläche führen können, die das Layout, die Navigation oder die Funktionalität bestimmter Funktionen beeinträchtigen können.

Einstellung

1. Starten Sie die AWCC-Anwendung aus dem Startmenü.
2. Klicken Sie im Fenster der Dashboard-Ansicht auf das Monitorbild von AW2725D, um die Geräteansicht aufzurufen.
3. Wählen Sie das **EINSTELLUNG**-Panel, um die folgenden Funktionen anzupassen:

- **Display:** Klicken Sie auf die Schaltfläche Anzeige, um die Anzeigeeinstellungen anzupassen.

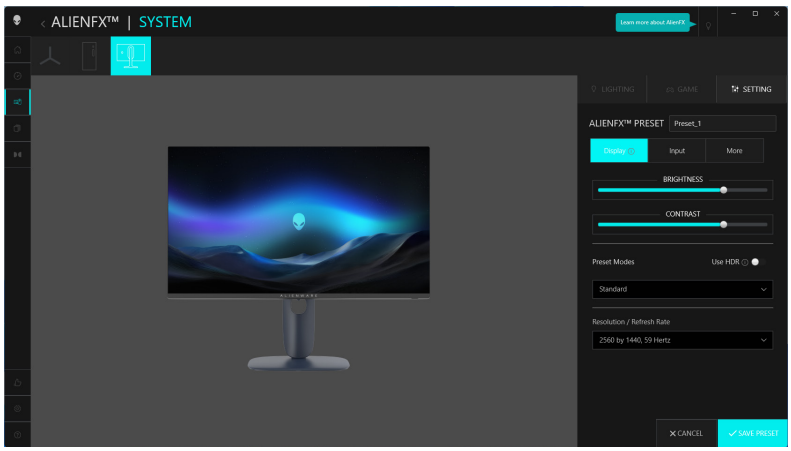


Abbildung 44. Konfiguration anzeigen

Tabelle 26. Display Konfigurationsmerkmalbeschreibung.

Merkmal	Beschreibung
Helligkeit	Ziehen Sie die Schieberegler, um die Anpassung vorzunehmen. Siehe Helligkeit und Kontrast.
Kontrast	ⓘ **HINWEIS:** Diese Funktionen können je nach aktuellem HDR-Status ausgegraut sein.
Preset-Modus	Die Dropdown-Liste der voreingestellten Modi ändert sich je nach Status des Smart HDR-Schalters. Wenn Sie den Smart HDR-Schalter in den EIN-Zustand schalten, siehe SMART HDR; wenn Sie den Smart HDR-Schalter in den AUS-Zustand schalten, siehe PRESET MODES (VOREINGESTELLTE MODI).
HDR verwenden	Um HDR wiederzugeben, schalten Sie den Schalter Smart HDR auf Ein oder Aus.
Auflösung/ Erneuerungsrate	Hier können Sie die Einstellungen für die Auflösung und die Bildwiederholrate des Systems ändern. ⓘ **HINWEIS:** Diese Funktion ist deaktiviert, wenn Sie den Bildschirm auf mehreren Monitoren duplizieren.

- **Eingabe:** Sie können eine Eingangsquelle aus der Dropdown-Liste Aktuelle Eingangsquelle auswählen.
- **Mehr:** Zeigt das Modell des Monitors, Service-Tag, Herstellungsdatum und die Firmware-Version an.

Eingabe

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eingabe**, um die PIP/PBP-Einstellungen zu konfigurieren.

Sie können eine Eingangsquelle aus der Dropdown-Liste **Aktuelle Eingangsquelle** auswählen.

Wenn Sie den **PIP/PBP**-Schalter auf Ein schalten, erscheinen die Optionen der voreingestellten PBP- oder PIP-Modi unter dem Vorschaufenster, so dass Sie Ihren bevorzugten Modus auswählen können.

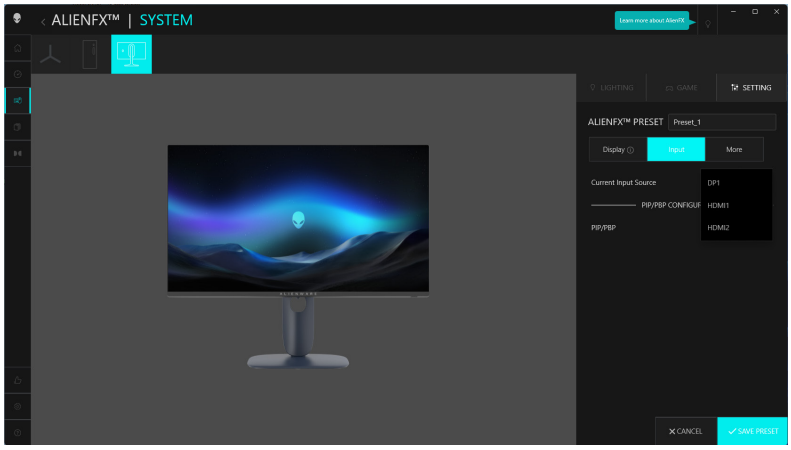


Abbildung 45. Konfiguration der Eingänge

Problembehebung

⚠ **WARNUNG: Befolgen Sie die** Sicherheitshinweise**, bevor Sie mit irgendeinem der in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte beginnen.**

Selbsttest

Ihr Monitor bietet eine Selbsttestfunktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Monitor richtig funktioniert. Wenn Monitor und Computer richtig verbunden sind, der Monitorbildschirm aber dunkel bleibt, führen Sie anhand der folgenden Schritte den Monitorselbsttest aus:

1. Schalten Sie Ihren Computer und den Monitor aus.
2. Ziehen Sie das Videokabel von der Rückseite des Computers ab. Um einen ordnungsgemäßen Selbsttest zu gewährleisten, entfernen Sie alle digitalen und analogen Kabel von der Rückseite des Computers.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

Das schwebende Dialogfeld sollte auf dem Bildschirm (vor schwarzem Hintergrund) erscheinen, wenn der Monitor kein Videosignal erkennen kann und richtig funktioniert. Im Selbsttestmodus bleibt die Power-LED weiß. Je nach ausgewählter Eingabe wird außerdem einer der unten gezeigten Dialoge kontinuierlich über den Bildschirm scrollen.



Abbildung 46. Warnmeldung: DP-Kabel nicht angeschlossen

4. Dieses Feld erscheint auch während des normalen Systembetriebs, wenn das Videokabel abgezogen oder beschädigt ist.
5. Schalten Sie Ihren Monitor aus und schließen Sie das Videokabel wieder an; schalten Sie dann sowohl Ihren Computer als auch den Monitor ein.

Wenn Ihr Monitorbildschirm nach dem vorherigen Verfahren leer bleibt, überprüfen Sie den Videocontroller und den Computer, weil Ihr Monitor einwandfrei funktioniert.

Integrierte Diagnose

Ihr Monitor verfügt über ein integriertes Diagnosewerkzeug, mit dem Sie feststellen können, ob es sich bei der Anomalie auf dem Bildschirm um ein Problem mit Ihrem Monitor oder mit Ihrem Computer und Ihrer Grafikkarte handelt.

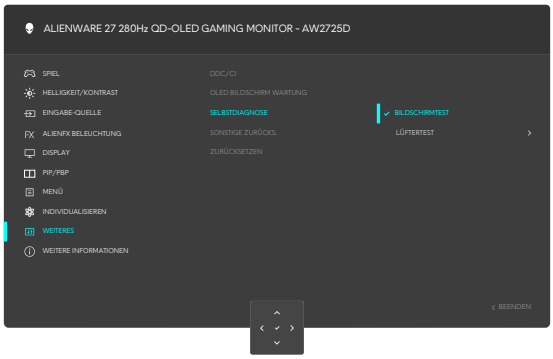


Abbildung 47. Integrierte Diagnose

Bildschirmtest

So führen Sie den Test aus:

1. Bewegen oder drücken Sie den Joystick, um die Menü-Startseite zu starten.
2. Bewegen Sie den Joystick nach oben, um ☰ zu wählen und das Hauptmenü zu öffnen.
3. Bewegen Sie den Joystick zum Navigieren und wählen Sie **Andere > Selbstdiagnose > Bildschirmtest**.
4. Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm sauber ist (keine Staubpartikel auf der Oberfläche des Bildschirms).
5. Drücken Sie den Joystick, um die integrierte Diagnose zu starten. Ein grauer Bildschirm wird angezeigt.
6. Beobachten Sie, ob der Bildschirm irgendwelche Defekte oder Anomalien aufweist.
7. Joystick einmal erneut bewegen, bis ein roter Bildschirm angezeigt wird.
8. Beobachten Sie, ob der Bildschirm irgendwelche Defekte oder Anomalien aufweist.

Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, bis der Bildschirm die Farben Grün, Blau, Schwarz und Weiß anzeigt. Notieren Sie alle Abnormalitäten oder Mängel.

Der Test ist abgeschlossen, wenn ein Textbildschirm angezeigt wird. Zum Beenden die Joystick-Steuerung erneut umschalten.

Wenn Sie bei der Verwendung des integrierten Diagnosewerkzeugs keine Bildschirmabweichungen feststellen, funktioniert der Monitor ordnungsgemäß. Überprüfen Sie die Video-Karte und den Computer.

Lüftertest

So führen Sie den Test aus:

1. Bewegen oder drücken Sie den Joystick, um die Menü-Startseite zu starten.
2. Bewegen Sie den Joystick nach oben, um ☰ zu wählen und das Hauptmenü zu öffnen.
3. Bewegen Sie den Joystick zum Navigieren und wählen Sie **Andere > Selbstdiagnose > Lüftertest**.
4. Wählen Sie **EIN**, um einen 20 Sekunden langen Lüftertest durchzuführen. Die Lüfterdrehzahl beträgt etwa 2150 U/min.

Sobald der Test abgeschlossen ist, nimmt Ihr Monitor den normalen Lüfterbetrieb wieder auf, um Schäden zu vermeiden.

Häufige Probleme

Die folgende Tabelle enthält allgemeine Informationen über häufige Monitorprobleme, die auftreten können, sowie mögliche Lösungen:

Tabelle 27. Beschreibung häufiger Probleme.

Häufig auftretende Erscheinung(en)	Was Sie bemerken	Mögliche Lösungen
Kein Video – Betriebszustandsanzeige leuchtet nicht	Kein Bild	• Versichern Sie sich, dass das Videokabel sowohl mit dem Monitor als auch dem Computer ordnungsgemäß verbunden ist und fest sitzt. • Überprüfen Sie, ob die Netzsteckdose ordnungsgemäß Strom führt, indem Sie ein anderes Elektrogerät anschließen. • Vergewissern Sie sich, dass die Ein-/Austaste gedrückt wurde. • Stellen Sie sicher, dass die richtige Eingangsquelle im INPUT SOURCE (EINGABE-QUELLE)Menü ausgewählt ist.
Kein Video – Betriebszustandsanzeige leuchtet	Kein Bild oder keine Helligkeit	• Helligkeits- und Kontrastregler über das OSD erhöhen. • Führen Sie einen Selbsttest des Monitors durch. • Überprüfen Sie, ob Pins des Videokabelsteckers verbogen sind oder fehlen. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus. • Stellen Sie sicher, dass die richtige Eingangsquelle im INPUT SOURCE (EINGABE-QUELLE)Menü ausgewählt ist.
Schlechter Fokus	Bild ist unscharf, verschwommen oder es gibt Geisterbilder	• Beseitigen Sie Videokabelverlängerungen. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Für weitere Informationen siehe FACTORY RESET (WERKSEIN-STELLUNG). • Ändern Sie die Videoauflösung in das richtige Seitenverhältnis.
Zitterndes/wackeliges Video	Wellige Bilder oder leichte Bewegung	• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Für weitere Informationen siehe FACTORY RESET (WERKSEIN-STELLUNG) • Überprüfen Sie die Umgebungsbedingungen. • Stellen Sie den Monitor in einen anderen Raum und testen Sie erneut.
Nicht leuchtende Pixel	Monitor hat Flecken	• Schalten Sie den Monitor aus und schalten Sie ihn wieder ein. • Ein Pixel, das dauerhaft aus ist, ist ein natürlicher Defekt, der in der Display-Technologie auftreten kann. • Besuchen Sie für weitere Informationen zur Qualitäts- und Pixelrichtlinie für Dell-Monitore die Dell-Supportseite unter: https://www.dell.com/pixelguidelines
Permanent leuchtende Pixel	Monitor hat helle Flecken	• Schalten Sie den Monitor aus und schalten Sie ihn wieder ein. • Ein Pixel, das dauerhaft aus ist, ist ein natürlicher Defekt, der in der Display-Technologie auftreten kann. • Besuchen Sie für weitere Informationen zur Qualitäts- und Pixelrichtlinie für Dell-Monitore die Dell-Supportseite unter: https://www.dell.com/pixelguidelines
Probleme mit der Helligkeit	Das Bild ist zu hell oder zu dunkel	• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Stellen Sie Helligkeit und Kontrast mit dem OSD ein.
Geometrische Verzerrung	Nicht ordnungsgemäß zentrierte Bildschirmdarstellung	• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Für weitere Informationen siehe FACTORY RESET (WERKSEIN-STELLUNG).
Horizontale/vertikale Linien	Die Bildschirmdarstellung hat eine oder mehrere Linien	• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Für weitere Informationen siehe FACTORY RESET (WERKSEIN-STELLUNG). • Monitor-Selbsttestfunktion durchführen und feststellen, ob diese Zeilen auch in Selbsttest Modus erscheinen. • Überprüfen Sie, ob Pins des Videokabelsteckers verbogen sind oder fehlen. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Weitere Informationen finden Sie in der Selbstdiagnose.

Häufig auftretende Erscheinung(en)	Was Sie bemerken	Mögliche Lösungen
Probleme mit der Synchronisation	Die Bildschirmdarstellung ist vermischt oder auseinandergerissen	• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Für weitere Informationen siehe FACTORY RESET (WERKSEIN-STELLUNG). • Monitor Selbsttest Funktionsprüfung durchführen, um festzustellen, ob der scrambled screen im Selbsttestmodus erscheint. • Überprüfen Sie, ob Pins des Videokabelsteckers verbogen sind oder fehlen. • Starten Sie den Computer im abgesicherten Modus neu.
Sicherheitsrelevante Probleme	Sichtbare Funken oder Rauch	• Führen Sie keine Schritte zur Problembehebung durch. • Setzen Sie sich umgehend mit Dell in Verbindung.
Sporadisch auftretende Probleme	Monitor stellt sporadisch den Betrieb ein	• Versichern Sie sich, dass das Videokabel sowohl mit dem Monitor als auch dem Computer ordnungsgemäß verbunden ist und fest sitzt. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Führen Sie die Selbsttestfunktion des Monitors durch (siehe Selbsttest), um festzustellen, ob das intermittierende Problem im Selbsttestmodus erkannt wird.
HDR-Probleme	Die GFX-Lösung kann nicht in den HDR-Modus versetzt werden, nachdem in die Desktop/Film-HDR/ Spiel-HDR-Voreinstellungen gewechselt wurde.	• Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer oder Ihre Grafiklösung die Mindestanforderungen für die HDR-Wiedergabe erfüllt, und installieren Sie die neuesten Softwaretreiber für die Grafikkarte. • Stellen Sie sicher, dass das mitgelieferte HDMI 2.1 Kabel verwendet wird. • Wenn die obigen Schritte fehlschlagen, wählen Sie in den Anzeigeeigenschaften die Auflösung 2560 x 1440, um die richtige HDR-Signalisierung zu erzwingen.
Die Bildschirmdarstellung ist zu klein	Das Bild befindet sich in der Bildschirmmitte, füllt jedoch nicht den gesamten Darstellungsbereich aus	• Überprüfen Sie die Einstellungen für das Seitenverhältnis im OSD-Menü Anzeige. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Für weitere Informationen siehe FACTORY RESET (WERKSEIN-STELLUNG).
Kann den Monitor mit dem Joystick nicht verstellen	Das OSD wird nicht auf dem Bildschirm eingeblendet	• Schalten Sie den Monitor aus, ziehen Sie das Netzkabel ab, stecken Sie es wieder ein, und schalten Sie den Monitor ein. • Überprüfen Sie, ob das OSD-Menü gesperrt ist. Wenn ja, bewegen und halten Sie den Joystick 4 Sekunden lang nach vorne/hinten/links/rechts, um die Sperre aufzuheben. Weitere Informationen finden Sie unter Sperren der Bedienungstasten.
Fehlende Farbe	Im Bild fehlt eine Farbe	• Führen Sie einen Selbsttest des Monitors durch. • Versichern Sie sich, dass das Videokabel sowohl mit dem Monitor als auch dem Computer ordnungsgemäß verbunden ist und fest sitzt. • Überprüfen Sie, ob Pins des Videokabelsteckers verbogen sind oder fehlen.
Falsche Farbe	Bildfarbe ist nicht gut	• Ändern Sie die Einstellungen des **PRESET-MODI** im **SPIEL**-Menü-OSD je nach Anwendung. • Stellen Sie die **VERSTÄRKUNG/VERSCHIEBUNG/ FARBTON/SÄTTIGUNG** Werte unter **SPIEL 1/SPIEL 2/SPIEL 3** im **SPIEL** Menü OSD ein. • Ändern Sie das **EINGABE FARBFORMAT** auf **RGB** oder **YCbCr** im **DISPLAY** Menü OSD. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus.
Kein Eingangssignal beim Drücken von Bedienelementen	Kein Bild, die LED-Leuchte ist blau.	• Überprüfen Sie die Signalquelle. Stellen Sie sicher, dass sich der Computer nicht im Energiesparmodus befindet, indem Sie die Maus bewegen oder eine Taste auf der Tastatur drücken. • Überprüfen Sie, ob das Signalkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. Schließen Sie das Signalkabel bei Bedarf erneut an. • Setzen Sie den Computer oder das Videowiedergabegerät zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm	Das Bild füllt entweder nicht die gesamte Höhe oder die gesamte Breite des Bildschirms	• Aufgrund unterschiedlicher Videoformate (Seitenverhältnis) kann der Monitor im Vollbildmodus angezeigt werden. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Weitere Informationen finden Sie in der Selbstdiagnose.

Häufig auftretende Erscheinung(en)	Was Sie bemerken	Mögliche Lösungen
Die angezeigten Bilder erscheinen fehlerhaft, wenn das DP/HDMI-Kabel über einen USB-C-Adapter oder eine Dockingstation an Ihren Laptop oder Desktop angeschlossen wird.	Das Display friert ein, zeigt einen schwarzen Bildschirm oder einen abnormalen Bildschirm an	• Verwenden Sie keinen USB-C-Adapter oder Dock. • Schließen Sie das DP/HDMI-Kabel direkt an Ihren Laptop oder Desktop an.
Bildschirm flackert	In den angezeigten Bildern ist ein deutliches Flackern zu erkennen.	• Verwenden Sie die native Auflösung Ihres Monitors (2560 x 1440 bei 60 Hz) oder eine höhere Bildwiederholfrequenz. • Wenn die variable Bildwiederholrate (VRR) Ihres Geräts eingeschaltet ist, schalten Sie die variable Bildwiederholrate (VRR) aus. • Wenn Sie eine NVIDIA-Grafikkarte verwenden und G-Sync eingeschaltet ist, schalten Sie G-Sync aus. • Wenn Sie eine AMD-Grafikkarte verwenden und Free-Sync eingeschaltet ist, schalten Sie Free-Sync aus. • Aktualisieren Sie den Grafikkartentreiber und die Firmware auf die neueste Version. • Wechseln Sie das Kabel, das den Monitor mit dem Computer verbindet. Ein defektes Kabel kann dazu führen, dass das Signal beim Übertragen über das Kabel unterbrochen wird. • Überprüfen Sie die Umgebung. Elektromagnetische Felder können Bildschirmflimmern verursachen. Wenn ein anderes Gerät an dieselbe Steckdosenleiste wie der Monitor angeschlossen ist, versuchen Sie, es zu entfernen.
Bildpersistenz durch ein statisches Bild, das lange Zeit auf dem Monitor angezeigt wird	Schwacher Schatten vom statischen Bild, das auf dem Bildschirm angezeigt wird, erscheint.	• Schalten Sie den Bildschirm nach einigen Minuten der Inaktivität aus. Diese können in den Windows Power Options oder den Mac Energy Saver Einstellungen angepasst werden. • Verwenden Sie alternativ einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner. • Ausführen der Funktion von **PIXEL-AKTUALISIERUNG**. Weitere Informationen finden Sie unter OLED PANEL WARTUNG (OLED BILDSCHIRM WARTUNG).
Unebenheiten in der Leuchtdichte oder Farbe der Bildschirmdarstellungen	Auf dem Bildschirm erscheinen sichtbare Flecken (hell oder dunkel), Linien oder Mura.	
Im HDR Peak 1000-Modus sind die angezeigten Bilder dunkler als im DisplayHDR True Black-Modus.	Der HDR Peak 1000-Modus ist ideal für HDR-Inhalte mit einer Spitzenhelligkeit von 1000 nits. Bei der Anzeige von Nicht-HDR-Inhalten, wie z. B. Browsern und Editoren, wird beobachtet, dass die Helligkeit im HDR Peak 1000-Modus aufgrund der Luminanzkontrollmethode von OLED-Panels niedriger ist als im DisplayHDR True Black-Modus.	• Für die Anzeige von Nicht-HDR-Inhalten, wie z. B. Office-Anwendungen, deaktivieren Sie die HDR-Anzeigeeinstellung in den Windows-Anzeigeeinstellungen. • Für die Anzeige von HDR-Videos oder Spielen mit einer maximalen Spitzenhelligkeit von 1000 nits stellen Sie Smart HDR auf HDR Peak 1000 ein. • Für die Anzeige von HDR-Videos oder Spielen, die dem DisplayHDR 400 True Black-Standard entsprechen, stellen Sie SMART HDR auf DisplayHDR True Black.
Pixelverschiebung tritt auf	Das Bild auf dem Bildschirm bewegt sich manchmal leicht.	• Pixel Shift ist eine Funktion, die die Pixel des Bildschirms verschiebt, um ein Einbrennen auf QD-OLED-Panels zu verhindern. Es beeinflusst Ihr Seherlebnis nicht.
Kann 10-Bit-Farbe nicht auswählen	Nicht möglich, 10-Bit-Farbe vom angeschlossenen Computer auszuwählen	• Wenn Ihr Computer mit einer NVIDIA-Grafikkarte ausgestattet ist, gehen Sie zu NVIDIA-Systemsteuerung > Auflösungen > Ausgabefarbtiefe, wählen Sie 10 bpc (Bits pro Farbe) aus dem Dropdown-Menü Farbtiefe aus und klicken Sie auf Übernehmen. • Wenn Ihr Computer mit einer AMD-Grafikkarte ausgestattet ist, gehen Sie zu AMD RADEON PRO UND AMD FIREPRO EINSTELLUNGEN > Anzeige > Farbtiefe und wählen Sie 10 bpc aus der Dropdown-Liste.
Kann die Beleuchtung mit AWCC nicht anpassen	Kann die Funktionen im LIGHTING-Panel nicht konfigurieren.	• Vergewissern Sie sich, dass das mitgelieferte USB Typ-A-auf-Typ-B-Kabel ordnungsgemäß an Ihren Monitor und Computer angeschlossen ist.

Häufig auftretende Erscheinung(en)	Was Sie bemerken	Mögliche Lösungen
Die Gaming-Funktionen können mit AWCC nicht angepasst werden.	Kein EINSTELLUNGS-Bedienfeld	• Überprüfen Sie, ob das Signalkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. Stecken Sie das Signalkabel bei Bedarf erneut ein. • Starten Sie Ihren Computer neu.
Kein Bild bei Verwendung der DP-Verbindung zum Personal Computer	Schwarzer Bildschirm	• Prüfen Sie, nach welchem DP-Standard (DP 1.1a oder DP 1.4) Ihre Grafikkarte zertifiziert ist. Laden Sie den neuesten Grafikkartentreiber herunter und installieren Sie ihn. • Einige DP 1.1a Grafikkarten können DP 1.4 Monitore nicht unterstützen.
Nach dem Ändern der Auflösung und des Anzeigemodus in den Spieleinstellungen tritt eine Fehljustierung des Mauszeigers auf.	Die Position des Mauszeigers unterscheidet sich von dem Ort, an dem der Benutzer mit dem Bildschirm interagiert.	• Suchen Sie die ausführbare Datei des Spiels. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die ausführbare Datei, wählen Sie Eigenschaften. Klicken Sie auf die Registerkarte „Kompatibilität". • Klicken Sie auf „Einstellungen für hohe DPI-Werte ändern" Wählen Sie „Verhalten bei hoher DPI-Skalierung außer Kraft setzen". Stellen Sie sicher, dass „Application" ausgewählt ist.
Abnormales thermisches Verhalten	Eine Fehlermeldung erscheint auf dem Bildschirm	• Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen des Monitors nicht blockiert sind. • Verwenden Sie die Druckluft, um die Staubpartikel oder den Schmutz aus den Entlüftungsöffnungen zu entfernen. • Firmware des Monitors aktualisieren/auffrischen. • Wenden Sie sich an Dell für Support.

Universal Serial Bus (USB) spezifische Probleme

Tabelle 28. Beschreibung USB-spezifischer Probleme.

Häufig auftretende Erscheinung(en)	Was Sie bemerken	Mögliche Lösungen
USB-Schnittstelle funktioniert nicht	USB-Peripheriegeräte funktionieren nicht	• Vergewissern Sie sich, dass Ihr Display eingeschaltet ist. • Schließen Sie das Upstream-Kabel wieder an Ihren Computer an. • Schließen Sie die USB-Peripheriegeräte wieder an (Downstream-Anschluss). • Schalten Sie Ihren Monitor aus und wieder ein. • Starten Sie Ihren Computer neu. • Bestimmte USB-Geräte, wie z. B. tragbare Festplatten, benötigen eine höhere Stromquelle; schließen Sie das Laufwerk direkt an den Computer an.
USB-Schnittstelle ist langsam	USB-Peripheriegeräte arbeiten langsam oder gar nicht.	• Überprüfen Sie, ob Ihr Computer USB 5Gbps unterstützt. • Einige Computer haben langsamere USB 2.0- und USB 1.1-Anschlüsse. Stellen Sie sicher, dass der richtige USB-Port verwendet wird. • Schließen Sie das Upstream-Kabel wieder an Ihren Computer an. • Schließen Sie die USB-Peripheriegeräte wieder an (Downstream-Anschluss). • Starten Sie Ihren Computer neu.
Drahtlose USB-Peripheriegeräte funktionieren nicht mehr, wenn ein USB-Gerät eingesteckt wird.	Drahtlose USB-Peripheriegeräte reagieren langsam oder funktionieren nur, wenn der Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger kleiner wird.	• Vergrößern Sie den Abstand zwischen den USB-Peripheriegeräten und dem drahtlosen USB-Empfänger. • Positionieren Sie Ihren Wireless-USB-Empfänger so nah wie möglich an den Wireless-USB-Peripheriegeräten. • Verwenden Sie ein USB-Verlängerungskabel, um den drahtlosen USB-Empfänger so weit wie möglich vom benachbarten USB-Anschluss zu positionieren.

Regulatorische Informationen

FCC-Hinweise (nur USA) und andere regulatorische Informationen

Für FCC-Hinweise und weitere regulatorische Informationen siehe die regulatorische Konformität unter https://www.dell.com/regulatory_compliance.

EU-Produktdatenbank für Energieetikett und Produktinformationsblatt

AW2725D: https://eprel.ec.europa.eu/qr/2281221

Dell kontaktieren

So kontaktieren Sie Dell bei Fragen zum Kauf, zum technischen Support oder zum Kundendienst: www.dell.com/contactdell.

HINWEIS: Die Verfügbarkeit variiert je nach Land oder Region und Produkt, und einige Dienste sind in Ihrem Land möglicherweise nicht verfügbar.

HINWEIS: Wenn Sie keine aktive Internetverbindung haben, können Sie Kontaktinformationen zu Ihrer Kaufrechnung, Ihrem Lieferschein, Ihrer Rechnung oder dem Dell-Produktkatalog finden.